

KURZANLEITUNG

SMART HANDLE – KONVENTIONELLE BEFESTIGUNG

Instruction leaflet - conventional fastening Digital Smart Handle ·
Notice d'accompagnement Smart Handle numérique – fixation
conventionnell · Bijsluiter Digitaal Smart Handle - Conventionele
bevestiging · Folleto de instrucciones Smart Handle - la fijación
convencional · Foglio di istruzioni SMART HANDLE - Maniglia
elettronica 3062 - fissaggio convenzionale

INHALTSVERZEICHNIS.

5	Inhalt.
5	Benötigte Werkzeuge zur Montage (nicht beiliegend).
5	Wichtige Hinweise.
6	Hinweise Montage.
6	Montage Smart Handle.
7	Montage Smart Handle WP.
8	Optisches (SC) / Akustisches Feedback.
8	Demontage.
8	Batteriewechsel.
9	Batteriewechsel Smart Handle SC.

TABLE OF CONTENTS.

9	Contents.
9	Tools required for assembly (not enclosed).
9	Important information.
10	Assembly information.
10	Assembly Smart Handle.
11	Smart Handle WP assembly:
12	Optical (SC) / acoustic feedback.
12	Disassembly.
12	Changing batteries.
13	Changing batteries in the Smart Handle SC.

SOMMAIRE.

13	Contenu .
13	Outils nécessaires au montage (non fournis) .
13	Remarques importantes .
14	Consignes de montage .
14	Montage .
15	Montage de la SmartHandle WP .
16	Réaction optique (SC) / acoustique .
16	Démontage .
17	Remplacement des piles .
17	Remplacement des piles de la Smart Handle SC .

INHOUDSOPGAVE.

18	Inhoud.
18	Benodigd gereedschap voor de montage (niet bijgesloten).
18	Belangrijke informatie.
19	Aanwijzingen montage.
19	Montage Smart Handle.
20	Montage Smart Handle WP.
21	Optische (SC) / akoestische feedback.
21	Demontage.
21	Batterijen vervangen.
22	Batterijen vervangen van Smart Handle SC.

ÌNDICE.

22	Contenido.
22	Herramientas necesarias para el montaje (no incluidas).
22	Notas importantes.
23	Instrucciones sobre el montaje.
23	Montaje del smart handle.
24	Montaje del Smart Handle WP.
25	Señales ópticas (SC) / acústicas.
25	Desmontaje.
26	Cambiar las baterías.
26	Cambiar la batería del Smart Handle SC.

INDICE.

26	Contenuto.
26	Strumenti necessari per il montaggio (non forniti).
27	Informazioni importanti.
27	Indicazioni per il montaggio.
28	Montaggio Smart Handle.
28	Montaggio Smart Handle WP.
29	Feedback ottico (SC) / acustico.
30	Smontaggio.
30	Sostituzione delle batterie.
30	Sostituzione delle batterie nella Smart Handle SC.

31 **ABBILDUNGEN · PICTURES · IMAGE · FOTO · IMAGEN · IMMAGINE.**

INHALT.

- 2x Cover
- 2x Abdeckung
- 1x Außenbeschlag inkl. Drücker
- 1x Innenbeschlag
- 1x Drücker für Innenbeschlag (inkl. Inbusschraube)
- 2x Befestigungsschraube
- 1x Beipackzettel
- 1x Werkzeug Demontage Abdeckung und Batteriewechsel

BENÖTIGTE WERKZEUGE ZUR MONTAGE (NICHT BEILIEGEND).

- Inbusschlüssel für Drückermontage (Schlüsselweite 3 mm)
- Optional: Sicherungsringzange 3-10 mm (für Anpassung DIN links / DIN rechts)
- Bohrmaschine
- Bohrer 8 mm

WICHTIGE HINWEISE.

- Der Einbau und der Batteriewechsel dürfen nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden!
- SmartHandle nicht mit Öl, Farbe oder Säuren in Verbindung bringen!
- Es sind nur Batterien zu verwenden, welche von SimonsVoss freigegeben sind!
- Die im digitalen SmartHandle 3062 eingesetzten Batterien können bei Fehlbehandlung eine Feuer- oder Verbrennungsgefahr darstellen! Die Batterien nicht aufladen, öffnen, erhitzen oder verbrennen! Nicht kurzschließen!
- Alte bzw. verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen und nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren!
- Ein Vertauschen der Polarität der Batterien kann zu Beschädigungen des SmartHandles führen!
- Bei einem Batteriewechsel immer alle Batterien erneuern!
- Bei einem Batteriewechsel die Kontakte der neuen Batterien nicht mit den Händen berühren. Verwenden Sie hierzu saubere und fettfreie Handschuhe.
- Das SmartHandle muss mit zwei Batterien betrieben werden!
- Das SmartHandle-SC muss mit vier Batterien betrieben werden!
- Im Außeneinsatz bzw. wenn die Außenseite mit z.B. Feuchtigkeit in Berührung kommen kann ist die Variante .WP zu verwenden. Siehe hierzu „Montage SmartHandle WP“.
- Nicht an den Kabeln ziehen, beim Lösen von Steckverbindungen an den Steckern anfassen und diese vorsichtig entrasten.
- Die Montage des SmartHandle kann bei Einsteckschlössern mit Klemmnuss etwas schwergängig sein. Auf keinen Fall die Klemmnuss mechanisch bearbeiten (z.B. mit einer Feile o.ä.), da der Drücker ansonsten seine passgenaue Führung verliert.
- Zur Demontage bzw. Batteriewechsel ausschließlich das Montagewerkzeug von SimonsVoss verwenden.
- Die Befestigungsbohrungen und der Vierkant müssen vertikal auf einer Linie liegen, weil sich der Beschlag ansonsten evtl. nicht montieren lässt.
- Bei der Befestigung des Beschlages an der Tür mittels der Schrauben darauf achten, dass die Elektronik nicht mechanisch belastet wird oder anderweitig Schaden erleiden kann.
- Für Beschädigungen der Türen oder der Komponenten durch fehlerhafte Montage übernimmt die SimonsVoss Technologies AG keine Haftung.
- Durch fehlerhaft installierte oder programmierte SmartHandle kann der Zugang durch eine Tür versperrt werden. Für die Folgen fehlerhafter Installationen, wie nicht möglicher Zugang zu verletzten Personen, Sachschäden oder andere Schäden, haftet die SimonsVoss Technologies AG nicht.
- Das Smart Handle wirkt ausschließlich auf die Falle des Einsteckschlösses.
- Der SimonsVoss Smart Handle darf nur für den vorgesehenen Zweck, das Öffnen und Schließen von Türen genutzt werden. Ein anderer Gebrauch ist nicht zulässig.
- Bei Verwendung in Kombination mit Panikschlössern ist nach dem Einbau unbedingt sicherzustellen, dass sich alle Teile des Verschlusses in einem betriebsbereiten Zustand befinden und die Panikfunktion des Einsteckschlösses gewährleistet ist.
- Änderungen bzw. technische Weiterentwicklungen können nicht ausgeschlossen werden.

- Die Dokumentation wurde nach bestem Wissen erstellt, evtl. Fehler können aber nicht ausgeschlossen werden. Hierfür kann keine Haftung übernommen werden.
- Sollten Abweichungen von Inhalten in Fremdsprachenversionen der Dokumentation bestehen, gilt im Zweifelsfalle das deutsche Original.

HINWEISE MONTAGE.

Die Batterien sind bei Lieferung bereits eingebaut!

- Bei der Installation des digitalen SmartHandle 3062 ist darauf zu achten, dass sich keine niederfrequenten Störquellen im Umkreis befinden.
- SmartHandle sollten mindestens im Abstand von 0,5 m voneinander entfernt montiert werden, SmartRelais bzw. Scharfschalteinheiten im Abstand von 1,5 m.
- Das SmartHandle muss bündig an der Tür anliegen. Unbedingt auf eine vorschriftsmäßige Montage achten, damit die Stabilität und Haltbarkeit des Produktes gewährt ist.
- Bei der Montage auf keinen Fall gegen Teile des SmartHandle schlagen.
- Beide Abdeckungen der Cover sind mit einer Clipvorrichtung verschlossen. Diese dürfen ausschließlich mit dem SimonsVoss Montagewerkzeug demontiert werden.
- SmartHandle vor dem Einbau programmieren! Die SmartHandle werden ab Werk im „Lagermodus“ geliefert und können vor der Erstprogrammierung nicht mit einem Transponder betätigt werden!
- Die Montage des SmartHandle kann bei Einsteckschlössern mit Klemmnuss etwas schwergängig sein. Auf keinen Fall die Klemmnuss mechanisch bearbeiten (z.B. mit einer Feile o.ä.), da der Drücker ansonsten seine passgenaue Führung verliert.

MONTAGE SMART HANDLE.

1. Optional: Drücker / Rosetten / Beschläge etc. welche an der Tür angebracht sind demontieren.
2. Das SmartHandle wird teilmontiert geliefert. Zur Demontage bitte unter „Demontage“ schauen und die Schritte 7-9 durchführen.
3. Den Vierkant des Innenbeschlages durch die Nussaufnahme des Einsteckschlusses in der Tür schieben, sodass der Beschlag bündig anliegt. Hierbei unbedingt darauf achten das das 3-polige Kabel nicht gequetscht wird.
4. Innenbeschlag so ausrichten, dass der Beschlag parallel zur Tür steht.
5. Durch die entsprechenden Löcher am Innenbeschlag die benötigten Bohrungen an der Türe markieren.
6. Innenbeschlag von der Tür entfernen.
7. Die 2 Bohrungen mit einem Durchmesser von 8 mm durch die Tür bohren.
8. Je nachdem ob es sich um eine DIN links oder DIN rechts Tür handelt den Drücker am Außenbeschlag durch Drehung in die horizontale Position bringen (Bild 1). Auf einen festen Sitz des Adapters achten, damit der Drücker einen guten Halt aufweist (siehe Abbildung 1).
 - a. Drücker in die entsprechende horizontale Position bringen
 - b. Adapter in Außenbeschlag befestigen, diesen dabei so weit wie möglich in die entsprechende Aussparung schieben. Hierbei muss die Nase immer in der 6 Uhr Position nach unten schauen.
 - c. Den Adapter mit dem Sprengring unter Zuhilfenahme der Sicherungsringzange sichern
9. Die Montage des Innenbeschlages erfolgt von der Innenseite der Tür. Den Vierkant des Innenbeschlages durch die Nussaufnahme des Einsteckschlusses schieben, und den Innenbeschlag bis ca. 1 cm Entfernung auf die Tür schieben.
10. Das 3-polige Kabel des Innenbeschlages durch die PZ-Öffnung des Einsteckschlusses schieben.
11. Innenbeschlag soweit durchschieben, dass dieser bündig an der Tür anliegt.
12. Die Montage des Außenbeschlages erfolgt von der Außenseite der Tür. Gleichzeitig die Nussaufnahme des Außenbeschlages auf den Vierkant und die beiden Abstandsbolzen durch die angebrachten Bohrungen der Tür schieben. Darauf achten das hierbei das Kabel des Innenbeschlages nicht gequetscht wird. (Abb. 3)
13. Das 3-polige Kabel des Innenbeschlages mit dem 3-poligen Kabel des Außenbeschlages verbinden. Dieses kann nur in eine Richtung eingesteckt werden. Bitte hierbei nicht an den Kabeln ziehen, sondern nur die Steckverbindung vorsichtig verrasten.
14. Das 2-polige Kabel des Außenbeschlages kann frei hängen, darf aber bei Montage des Außencovers nicht gequetscht werden. Bitte nicht am Kabel ziehen.
15. Außen- und Innenbeschlag zusammendrücken, so dass beide bündig an der Tür anliegen.
16. Von der Innenseite der Tür die beiliegenden Schrauben durch die Bohrungen des Innenbeschlages schieben und handfest (ca. 5 – 7 Nm) mit den Abstandsbolzen des Außenbeschlages montieren.

17. Auf Leichtgängigkeit des Außendrückers prüfen, ansonsten liegt evtl ein Problem mit dem Schloss oder ein Montagefehler vor. Im Zweifelsfalle Komponenten demontieren und wieder bei Punkt 9 beginnen.
18. Innendrücker auf den Vierkant bis zum Anschlag aufschieben.
19. Inbusschraube des Innendrückers handfest anziehen.
20. Cover über den Innendrücker schieben, so dass das Cover bündig an der Tür anliegt. (Cover ist nicht symmetrisch, bitte auf die Kennzeichnung achten, Abb. 5).
21. Die Abdeckung über den Innendrücker schieben und diesen vorsichtig in das Cover einklicken.
22. Cover über den Außendrücker schieben, so dass dieser bündig an der Tür anliegt. (Cover ist nicht symmetrisch, bitte auf die Kennzeichnung achten, siehe Abb. 5).
23. Die Abdeckung des Covers über den Außendrücker schieben und diesen vorsichtig in das Cover einklicken.

MONTAGE SMART HANDLE WP.

1. Optional: Drücker / Rosetten / Beschläge etc. welche an der Tür angebracht sind demontieren.
2. Das Smart Handle wird teilmontiert geliefert, zur Demontage bitte unter „Demontage Konventionelle Befestigung“ schauen und die Schritte 7-9 durchführen.
3. Optional: Bei einem Schloss mit 8,5 mm bzw. 10 mm Vierkant die entsprechende Hülse (8 mm -> 8,5 mm bzw. 8 mm ->10 mm) von innen durch die Nussöffnung des Einsteckschlusses schieben.
4. Den Vierkant des Innenbeschlages durch die Nussaufnahme des Einsteckschlusses in der Tür schieben, sodass der Beschlag bündig anliegt.
5. Innenbeschlag so ausrichten, dass der Beschlag parallel zur Tür steht.
6. Durch die entsprechenden Löcher am Innenbeschlag die benötigten Bohrungen an der Türe markieren.
7. Innenbeschlag von der Tür entfernen.
8. Die 2 Bohrungen mit einem Durchmesser von 8 mm durch die Tür bohren.
9. Je nachdem ob es sich um eine DIN links oder DIN rechts Tür handelt den Drücker am Außenbeschlag durch Drehung in die horizontale Position bringen Auf einen festen Sitz des Adapters achten, damit der Drücker einen guten Halt aufweist (siehe Abbildung):
 - a. Drücker in die entsprechende horizontale Position bringen
 - b. Adapter in Außenbeschlag befestigen, diesen dabei so weit wie möglich in die entsprechende Aussparung schieben. Hierbei muss die Nase immer in der 6 Uhr Position nach unten schauen.
 - c. Den Adapter mit dem Sprengring unter Zuhilfenahme der Sicherungsringzange sichern
10. Die Montage des Innenbeschlages erfolgt von der Innenseite der Tür. Den Vierkant des Innenbeschlages durch die Nussaufnahme des Einsteckschlusses schieben, und den Innenbeschlag soweit durchschieben, dass dieser bündig an der Tür anliegt.
11. Das Kabel am Außenbeschlag durch die Öffnung der PZ/SR/BO-Öffnung des Einsteckschlusses schieben und unbedingt darauf achten das dieses nicht gequetscht oder geknickt wird.
12. Gleichzeitig die Nussaufnahme des Außenbeschlages auf den Vierkant und die beiden Abstandsbolzen durch die angebrachten Bohrungen der Tür schieben. Darauf Achten das hierbei das Kabel des Innenbeschlages nicht gequetscht bzw. geknickt wird (Abbildung 3).
13. Das 3-polige Kabel des Außenbeschlages mit dem 3-poligen Kabel des Innenbeschlages verbinden. Dieses kann nur in eine Richtung eingesteckt werden. Bitte hierbei nicht an den Kabeln ziehen, sondern nur die Steckverbindung vorsichtig verrasten.
14. Das 2-polige Kabel des Innenbeschlages kann frei hängen, darf aber bei Montage des Innencovers nicht gequetscht bzw. geknickt werden. Bitte nicht am Kabel ziehen, dieses dient optional zum Anschluss der WaveNet-Platine.
15. Außen- und Innenbeschlag zusammendrücken, sodass beide bündig an der Tür anliegen.
16. Von der Innenseite der Tür die beiliegenden Schrauben durch die Bohrungen des Innenbeschlages schieben und handfest (ca. 5 – 7 Nm) mit den Abstandsbolzen des Außenbeschlages montieren.
17. Auf Leichtgängigkeit des Außendrückers prüfen, ansonsten liegt eventuell ein Problem mit dem Einsteckschloss oder ein Montagefehler vor. Im Zweifelsfalle Komponenten demontieren und wieder bei Punkt 10 beginnen.
18. Innendrücker auf das Innenrohr bis zum Anschlag aufschieben.
19. Inbusschraube des Innendrückers handfest (ca. 5 – 7 Nm) anziehen.
20. Cover über den Innendrücker schieben, sodass das Cover bündig an der Tür anliegt (Cover ist nicht symmetrisch, bitte auf die Kennzeichnung achten, Abbildung 5).
21. Die Abdeckung über den Innendrücker schieben und diesen vorsichtig in das Cover einklicken.
22. Cover über den Außendrücker schieben, sodass dieser bündig an der Tür anliegt (Cover ist nicht symmetrisch, bitte auf die Kennzeichnung achten, Abbildung unter Schritt 19).
23. Die Abdeckung des Covers über den Außendrücker schieben und diesen vorsichtig in das Cover einklicken.

OPTISCHES (SC) / AKUSTISCHES FEEDBACK.

- 2 kurze Töne / (SC-SmartHandle: LED blinkt 2x kurz blau) vor dem Einkuppeln und ein kurzer Ton nach dem Auskuppeln: signalisiert normale Betätigung.
- Warnstufe 1 - Schwache Batterien: Acht kurze Töne vor dem Einkuppeln (SC-Smart Handle: LED blinkt 8x kurz rot), Batterien sind bald leer. Batterien im Smart Handle wechseln!
- Warnstufe 2 - Extrem, schwache Batterien: 30 Sekunden lang acht kurze Töne mit jeweils einer Sekunde Pause (SC-Smart Handle: LED blinkt 30 Sekunden lang 2x kurz rot) = Notbatteriewarnung: Batterien sind extrem entladen. SOFORT die Batterien im Smart Handle wechseln!
- SmartHandle: Nach erstmaligem Auftreten der Warnstufe 2 können noch ca. 50 Öffnungen mit einem Transponder durchgeführt werden.
- SmartHandle SC: Nach erstmaligem Auftreten der Warnstufe 2 können noch bis zu 200 Öffnungen durchgeführt werden.
- Nach Erreichen dieser Öffnungsanzahl bzw. nach ca. 4 Wochen (beim SmartHandle SC ca. nach 2 Wochen) wechselt das Smart Handle automatisch in den Freeze-Mode. Ab dieser Warnstufe befindet sich das Smart Handle im so genannten Lagermodus und kann nur noch mit einem SimonsVoss Programmiergerät bzw. mittels eines G2-Batteriewechsel-Transponders angesprochen werden (Näheres hierzu im Handbuch Smart Handle).
- 8 kurze Töne nach dem Auskuppeln: Weist darauf hin, dass die Transponderbatterie leer ist. Transponderbatterie muss gewechselt werden!

DEMONTAGE.

1. Mit dem mitgelieferten Werkzeug von unten vorsichtig in die Abdeckung des Außencovers eingreifen und die Abdeckung entriegeln.
2. Abdeckung des Außencovers über den Drücker schieben und abnehmen.
3. Außencover abnehmen.
4. Mit dem mitgelieferten Werkzeug von unten vorsichtig in die Abdeckung des Innencovers eingreifen und die Abdeckung entriegeln.
5. Abdeckung des Innencovers über den Drücker schieben und abnehmen.
6. Innencover abnehmen.
7. Das 3-polige Kabel des Innenbeschlages vom 3-poligen Kabel des Außenbeschlages trennen.
8. Die Elektronik am Innenbeschlag vorsichtig entrasten und wegklappen.
9. Die Befestigungsschrauben von der Innenseite der Tür komplett herauserschrauben.
10. Innen- und Außenbeschlag festhalten und gleichzeitig vorsichtig von der Tür wegziehen und das Kabel vorsichtig durch die Tür ziehen.
11. Bei Bedarf die Inbusschraube des Innendrückers losschrauben (bitte nur soweit herauserschrauben, dass die Schraube im Drücker gefangen bleibt).
12. Innendrücker vom Innenbeschlag abziehen.

BATTERIEWECHSEL.

1. Batteriewechsel-Tool von unten in die Abdeckung des Innenbeschlages schieben.
2. Abdeckung entrasten und vorsichtig Richtung Drücker schieben.
3. Innencover ebenfalls Richtung Drücker schieben.
4. Elektronik vorsichtig entrasten, wegklappen und beide Batterien vorsichtig aus der Halterung ziehen.
5. Die neuen Batterien mit den Pluspolen zueinander gleichzeitig in die Halterung schieben (Batterien bitte zügig wechseln). Die neuen Batterien nur mit sauberen und fettfreien Handschuhen berühren!
6. Elektronik einklappen und verrasten.
7. Mit dem Werkzeug den Schieber an der Innenseite der Abdeckung wieder auf die Grundposition zurückschieben. Ansonsten kann die Abdeckung nicht mehr verrastet werden.
8. Innencover wieder aufschieben, so dass dieses bündig an der Tür anliegt.
9. Abdeckung aufschieben und im Innencover verrasten.

BATTERIEWECHSEL SMART HANDLE SC.

Beim SmartHandle SC sind zusätzlich zu den Batterien im Innenbeschlag (siehe hierzu „Batteriewechsel“) weitere Batterien im Außenbeschlag untergebracht. Bitte unbedingt immer alle Batterien erneuern.

1. Batteriewechsel-Tool von unten in die Abdeckung des Außenbeschlages schieben.
 2. Abdeckung entrasten und vorsichtig Richtung Drücker schieben.
 3. Außencover ebenfalls Richtung Drücker schieben.
 4. Elektronik vorsichtig entrasten, wegklappen und beide Batterien vorsichtig aus der Halterung ziehen.
 5. Die neuen Batterien mit den Pluspolen zueinander gleichzeitig in die Halterung schieben (Batterien bitte zügig wechseln). Die neuen Batterien nur mit sauberen und fettfreien Handschuhen berühren!
 6. Elektronik einklappen und verrasten.
 7. Mit dem Werkzeug den Schieber an der Innenseite der Abdeckung wieder auf die Grundposition zurückschieben. Ansonsten kann die Abdeckung nicht mehr verrastet werden.
 8. Außencover wieder aufschieben, so dass dieses bündig an der Tür anliegt.
 9. Abdeckung aufschieben und im Außencover verrasten.
-

CONTENTS.

- 2x cover
- 2x guard
- 1x outer fitting incl. handle
- 1x inner fitting
- 1x handle for inner fitting (incl. socket head screw)
- 2x fixing screw
- 1x instruction leaflet
- 1x tool for removing guard and changing batteries

TOOLS REQUIRED FOR ASSEMBLY (NOT ENCLOSED).

- Socket head wrench for assembling handle (width across flat 3 mm)
- Optional: 3-10 mm circlip pliers (for DIN left / DIN right adaptation)
- Drill
- 8 mm drill bit

IMPORTANT INFORMATION.

- Only trained specialists may perform installation and battery changes!
- Do not allow SmartHandle to come into contact with oil, paint or acids!
- Only use batteries approved by SimonsVoss!
- The batteries used in the SmartHandle 3062 may pose a fire or combustion hazard if used incorrectly! Do not charge, open, heat or burn the batteries. Do not short-circuit them!
- Dispose of old or used batteries properly and keep them out of reach of children!
- Changing the polarity of the batteries can damage the SmartHandle!
- Always replace all batteries when performing a battery change!
- Do not touch the contacts of new batteries with your bare hands when performing a battery change. Use clean gloves that are free from grease for this purpose.
- The SmartHandle must be operated with two batteries!
- The SmartHandle SC must be operated with four batteries!
- The .WP version must be used when the SmartHandle is used on the external perimeter or when it may come into contact with moisture. Please refer to “SmartHandle WP assembly” for more information.
- Do not pull the cable. When loosening plug connections, hold the plugs and carefully disengage them.
- It can be rather difficult to install the SmartHandle on mortise locks with clamping nuts. Under no circumstances should you machine the clamping nut (e.g. with a file or similar tool), otherwise the handle will lose its custom-fit guide.
- Only use the SimonsVoss assembly tool for disassembly work or to change batteries.

- The mounting holes and square end must be positioned vertically along one line, otherwise you may not be able to fit the fitting.
- When fitting the handle to the door using screws, please ensure that the electronics are not subjected to mechanical strain or any other type of damage.
- SimonsVoss Technologies AG shall assume no liability for damage to doors or components caused by incorrect assembly.
- Access through a door may be denied if SmartHandles are installed or programmed incorrectly. SimonsVoss Technologies AG assumes no liability for the consequences of incorrect installation, such as denied access to injured persons, damage to property or any other form of damage.
- The SmartHandle only works on the latch of the mortise lock.
- Only use the SimonsVoss SmartHandle for its intended purpose – to open and close doors. No other use is permitted.
- If using the SmartHandle in combination with panic locks, after installation ensure that all parts of the lock are ready for use and that the panic function of the mortise lock works.
- We reserve the right to make changes and technical improvements.
- This documentation was compiled to the best of our knowledge, but we cannot rule out the possibility of errors. We shall accept no liability for this.
- If there are deviations in the content of foreign language versions of documentation, the original German version shall apply in the event of any doubt.

ASSEMBLY INFORMATION.

The batteries are already installed when supplied!

- When installing the SmartHandle 3062, ensure that there are no low-frequency sources of interference in the surrounding area.
- SmartHandles should be fitted at least 0.5 m away from other SmartHandles and 1.5 m away from SmartRelais and/or activation units.
- The SmartHandle handle must be flush with the door. Assembly must be performed properly to guarantee the product's stability and durability.
- Do not strike parts of the SmartHandle during assembly.
- Both of the guards are locked with a clip fixture. They may only be removed using the SimonsVoss assembly tool.
- Programme SmartHandles before installing them! SmartHandles are supplied in "storage mode" ex works and cannot be actuated with a transponder before initial programming!
- It can be rather difficult to install the SmartHandle on mortise locks with clamping nuts. Under no circumstances should you machine the clamping nut (e.g. with a file or similar tool), otherwise the handle will lose its custom-fit guide.

ASSEMBLY SMART HANDLE.

1. Optional: remove handles / collars / fittings etc. fitted to the door.
2. The SmartHandle is supplied in a partly assembled state. For disassembly, please refer to the "Disassembly" section and perform steps 7-9.
3. Slide square end of inner fitting into door through latch holder of mortise lock such that the fitting is flush. Ensure that 3-pin cable is not crushed.
4. Align inner fitting such that it is parallel with the door.
5. Mark the drill holes required on the door through the corresponding holes.
6. Remove inner fitting from door.
7. Drill 2 holes with a diameter of 8 mm through the door.
8. Turn to move the handle on the outer fitting into the appropriate horizontal position for a DIN left or DIN right door (figure 1). Ensure that the adapter is secure, such that the handle is fixed (see figure 1).
 - a. Move handle into appropriate horizontal position
 - b. Fit adapter in outer fitting. Slide it as far as possible into the corresponding recess. The projection must always be facing downwards in the 6 o'clock position.
 - c. Secure adapter with circlip using circlip pliers
9. Assemble inner fitting on inside of door. Slide square end of inner fitting through latch holder of mortise lock, and slide inner fitting until it is approx. 1 cm away from the door.
10. Slide 3-pin cable of inner fitting through profile cylinder opening of mortise lock.
11. Slide inner fitting through until it is flush with the door.

12. Assemble outer fitting from outside of door. At the same time, slide latch holder of outer fitting on to square end and slide the two spacer bolts through the holes you drilled in the door. Ensure that you do not crush the inner fitting cable (figure 3).
13. Connect 3-pin cable of inner fitting to 3-pin cable of outer fitting. It can only be inserted in one direction. Do not pull the cables; instead, carefully snap plug connection into place.
14. The 2-pin cable of the outer fitting can hang freely, but must not be crushed when the outer cover is assembled. Do not pull the cable.
15. Press outer and inner fitting together such that they are both flush with the door.
16. From inside of door, slide screws provided through holes of inner fitting and fit them with spacer bolts of outer fitting by hand (approx. 5 – 7 Nm).
17. Make sure that the outer handle can move freely, otherwise this may cause a problem with the lock or an assembly error. If in doubt, remove components and start again from point 9.
18. Slide inner handle on to square end as far as stop.
19. Tighten socket head screw of inner fitting by hand.
20. Slide cover over inner handle such that it is flush with the door (cover is not symmetrical, please note the marking, figure 5).
21. Slide guard over inner handle and carefully click it into cover.
22. Slide cover over outer handle such that it is flush with the door (cover is not symmetrical, please note the marking, figure 5).
23. Slide cover guard over outer handle and carefully click it into the cover.

SMART HANDLE WP ASSEMBLY.

1. Optional: remove handles / collars / fittings etc. fitted to the door.
2. The SmartHandle is supplied in a partly assembled state. For disassembly, please refer to the "Disassembly – conventional fixing" section and perform steps 7-9.
3. Optional: for a lock with an 8.5 mm or 10 mm square, slide the appropriate sleeve (8 mm -> 8.5 mm or 8 mm -> 10 mm) from the inside through the latch opening of the mortise lock.
4. Slide the square of the inner fitting into the door through the latch holder of the mortise lock such that the fitting is flush.
5. Align the inner fitting such that it is parallel with the door.
6. Mark the drill holes required on the door through the corresponding holes.
7. Remove the inner fitting from the door.
8. Drill 2 holes with a diameter of 8 mm through the door.
9. Turn to move the handle on the outer fitting into the appropriate horizontal position for a DIN left or DIN right door. Ensure that the adapter is secure, such that the handle is fixed (see figure).
 - a. Move the handle into the appropriate horizontal position
 - b. Fit the adapter in the outer fitting. Slide it as far as possible into the corresponding recess. The projection must always be facing downwards in the 6 o'clock position.
 - c. Secure the adapter with a circlip using circlip pliers
10. The inner fitting is assembled from the inside of the door. Slide the square of the inner fitting into the door through the latch holder of the mortise lock and slide the inner fitting through until it is flush with the door.
11. Slide the 3-pin cable through the Euro profile cylinder/Swiss Round/British Oval opening of the mortise lock, making sure it does not become crushed or bent.
12. At the same time, slide the latch holder of the outer fitting onto the square and slide the two spacer bolts through the holes you drilled in the door. Ensure that you do not crush the inner fitting cable (figure 3) in the process.
13. Connect the 3-pin cable of the outer fitting to the 3-pin cable of the inner fitting. It can only be inserted in one direction. Do not pull on the cables; instead, carefully snap the plug connection into place.
14. The 2-pin cable of the inner fitting can hang freely but must not be crushed or bent during assembly. Please do not pull on the cable. It serves as the connection for the optional WaveNet board.
15. Press the outer and inner fittings together such that they are both flush with the door.
16. From the inside of the door, slide the screws provided through the holes of the inner fitting and fit them finger-tight with the spacer bolts of the outer fitting (approx. 5 – 7 Nm).
17. Make sure that the outer handle can move freely. If this is not the case, it may indicate a problem with the lock or an assembly error. If in doubt, remove the components and start again from step 10.
18. Slide the inner handle onto the square as far as stop.
19. Tighten the socket head screw of the inner handle finger-tight (approx. 5 – 7 Nm).
20. Slide the cover over the inner handle such that it is flush with the door (the cover is not symmetrical, please note the marking, figure 5).

21. Slide the guard over the inner handle and carefully click it into the cover.
22. Slide the cover over the outer handle such that it is flush with the door (the cover is not symmetrical, please note the marking, see figure step 19).
23. Slide the cover guard over the outer handle and carefully click it into the cover.

OPTICAL (SC) / ACOUSTIC FEEDBACK.

- 2 short beeps / (SC SmartHandle: LED flashes blue twice) before engagement and one short beep following disengagement: signals normal actuation.
- Warning level 1 – low batteries: eight short beeps before engagement (SC SmartHandle: LED flashes red eight times).
- The batteries are almost flat. Change batteries in SmartHandle!
- Warning level 2 – very low batteries: eight short beeps each with a one second pause in between for 30 seconds (SC SmartHandle: LED flashes red twice for 30 seconds) = emergency battery warning: batteries are very flat. Change batteries in SmartHandle IMMEDIATELY!
- SmartHandle: Once warning level 2 has occurred for the first time, you can perform approx. another 50 openings with a transponder.
- SmartHandle SC: Once warning level 2 has occurred for the first time, you can perform up to another 200 openings.
- Once this number of openings has been reached or after approx. 4 weeks (SC SmartHandle approx. 2 weeks), the SmartHandle automatically switches to freeze mode. From this warning level, the SmartHandle is in the so-called storage mode and can only be addressed using a SimonsVoss programming device or a G2 battery change transponder (for more information, refer to the SmartHandle manual).
- 8 short beeps following disengagement: indicates that the transponder battery is flat. The transponder battery must be changed!

DISASSEMBLY.

1. Using the tool supplied, carefully reach into guard of outer cover from below and unlock cover plate.
2. Slide guard of outer cover over handle and remove it.
3. Remove outer cover.
4. Using the tool supplied, carefully reach into guard of inner cover from below and unlock cover plate.
5. Slide guard of inner cover over handle and remove it.
6. Remove inner cover.
7. Disconnect 3-pin cable of inner fitting from 3-pin cable of outer fitting.
8. Carefully disengage and fold away electronics on inner fitting.
9. Completely unscrew fixing screws from inside of door.
10. Hold inner and outer fittings and carefully pull them away from the door at the same time. Carefully pull the cable through the door
11. If necessary, unscrew socket head screw of inner handle (only unscrew such that it remains caught in the handle).
12. Remove inner handle from inner fitting.

CHANGING BATTERIES.

1. Slide battery change tool into guard of inner fitting from below.
2. Disengage guard and carefully slide towards handle.
3. Slide inner cover towards handle too.
4. Carefully disengage electronics, fold away and carefully remove the two batteries from the holder.
5. Slide the new batteries into the holder at the same time, with the positive poles touching one another (change the batteries quickly). Only use clean gloves that are free from grease to handle the new batteries!
6. Retract and snap electronics into place.
7. Using the tool, slide slider on inside of guard back into home position. Otherwise, the guard can no longer be snapped into place.
8. Slide inner cover back on such that it is flush with the door.
9. Slide guard on and snap into inner cover.

CHANGING BATTERIES IN THE SMART HANDLE SC.

In the SmartHandle SC, there are batteries in both the inner fitting (see "Changing batteries") and the outer fitting. Please ensure that you always replace all of the batteries.

1. Slide battery change tool into guard of outer fitting from below.
 2. Disengage guard and carefully slide towards handle.
 3. Slide outer cover towards handle too.
 4. Carefully disengage electronics, fold away and carefully remove the two batteries from the holder.
 5. Slide the new batteries into the holder at the same time, with the positive poles touching one another (change the batteries quickly). Only use clean gloves that are free from grease to handle the new batteries!
 6. Retract and snap electronics into place.
 7. Using the tool, slide slider on inside of guard back into home position. Otherwise, the guard can no longer be snapped into place.
 8. Slide outer cover back on such that it is flush with door.
 9. Slide guard on and snap into outer cover.
-

CONTENU .

- 2x couverture
- 2x cache
- 1x plaque extérieure avec pêne
- 1x plaque intérieure
- 1x pêne pour la plaque intérieure (vis à tête creuse incluse)
- 2x vis de fixation
- 1x notice d'accompagnement
- 1x outil pour le démontage du cache et de changement des piles

OUTILS NÉCESSAIRES AU MONTAGE (NON FOURNIS) .

- Clé Allen pour le montage du pêne (largeur de la clé : 3 mm)
- En option : pince pour circlips 3-10 mm (pour adaptation DIN gauche / DIN droit)
- Perceuse
- Foret de 8 mm

REMARQUES IMPORTANTES .

- L'installation et le remplacement des piles doivent être effectués exclusivement par du personnel spécialisé et qualifié !
- Préserver la SmartHandle de tout contact avec de l'huile, de la peinture ou de l'acide !
- N'utiliser que des piles homologuées par SimonsVoss !
- En cas de manipulation impropre, les piles utilisées dans la SmartHandle numérique 3062 peuvent provoquer un incendie ou des brûlures. Ne pas recharger, ouvrir, chauffer ou brûler les piles ! Ne pas court-circuiter !
- Éliminer les piles usagées comme il se doit et les conserver hors de portée des enfants !
- Un changement de polarité des piles peut endommager la SmartHandle !
- Lorsque vous changez les piles, veillez à toujours remplacer toutes les piles en même temps !
- Lorsque vous changez les piles, veillez à ne pas toucher les contacts des nouvelles piles avec les mains. Utilisez pour cela des gants propres et exempts de graisse.
- La SmartHandle fonctionne à l'aide de deux piles !
- La SmartHandle SC fonctionne à l'aide de quatre piles !
- Pour un usage extérieur, c'est-à-dire si la partie externe risque d'entrer en contact avec de l'humidité, il faut utiliser la variante .WP. Voir à ce sujet « Montage de la SmartHandle WP ». Ne pas tirer sur le câble. Pour retirer une fiche d'une prise électrique, saisir la fiche et désenclencher avec précaution.

- Le montage de la SmartHandle peut être quelque peu difficile en présence de serrures avec fouillot auto-serrant. Le fouillot auto-serrant ne doit en aucun cas être travaillé mécaniquement (par ex. avec une lime ou tout autre objet similaire), sous peine de faire perdre à la béquille son guidage adapté.
- Pour le démontage ou le remplacement des piles, n'utiliser que l'outil de montage SimonsVoss.
- Les trous de fixation et le carré doivent être alignés verticalement. À défaut, le montage de la garniture pourrait poser problème.
- Lors de la fixation de la garniture à la porte à l'aide de vis, veillez à ce que l'électronique ne subisse pas de charge mécanique ni d'autres risques de détérioration.
- SimonsVoss Technologies AG décline toute responsabilité pour les dommages au niveau des portes ou des composants occasionnés par une installation impropre.
- Une SmartHandle mal installée ou mal programmée peut bloquer un accès au niveau d'une porte. SimonsVoss Technologies AG décline toute responsabilité pour les conséquences d'installations impropres, comme l'accès impossible à des personnes blessées, des dommages matériels ou d'autres dommages.
- La SmartHandle n'agit que sur le pêne demi-tour de la serrure.
- La SmartHandle SimonsVoss ne doit être utilisée que dans le but prescrit, c'est-à-dire pour l'ouverture et la fermeture de portes. Tout autre usage est proscrit.
- En cas d'association avec une serrure antipanique, il est absolument nécessaire de s'assurer à l'issue du montage que toutes les pièces de la serrure soient fonctionnelles et que la fonction antipanique de la serrure soit opérationnelle.
- Les modifications et améliorations techniques ne peuvent être exclues.
- La présente documentation a été établie avec le plus grand sérieux. Toutefois, nous ne pouvons exclure d'éventuelles erreurs. Nous ne pouvons prendre aucune responsabilité à cet égard.
- Si les versions étrangères de ce manuel présentent des divergences de contenu par rapport à l'original, il convient, dans le doute, de tenir compte de la version allemande.

CONSIGNES DE MONTAGE .

À la livraison, les piles sont déjà installées !

- Lors de l'installation de la SmartHandle numérique 3062, il faut veiller à ce qu'aucune source de perturbation à basses fréquences ne se trouve à proximité.
- Les SmartHandle doivent être montées à une distance minimum de 0,5 m les unes des autres et à au moins 1,5 m des SmartRelais ou des unités d'activation.
- La SmartHandle doit être dans l'alignement de la porte. Effectuer un montage absolument conforme aux consignes pour garantir stabilité et solidité du produit.
- Lors du montage, veiller à ne surtout pas heurter les éléments de la SmartHandle.
- Chacun des deux caches de la couverture se ferment par des clips. Ils ne doivent être démontés qu'avec l'outil de montage SimonsVoss.
- Programmer la SmartHandle avant l'installation ! Les SmartHandle sont livrées en mode « veille ». Elles ne peuvent être activées avec un transpondeur avant la programmation initiale !
- Le montage de la SmartHandle peut être quelque peu difficile en présence de serrures avec fouillot auto-serrant. Le fouillot auto-serrant ne doit en aucun cas être actionné mécaniquement (par ex. avec une lime ou tout autre objet similaire), sous peine de faire perdre à la béquille son guidage adapté.

MONTAGE .

1. En option : démonter les béquilles, rosaces, garnitures, etc. sur la porte.
2. La SmartHandle est livrée partiellement montée. Pour son démontage, prière de consulter la partie « démontage » et d'effectuer les étapes 7 à 9.
3. Faire glisser le carré de la garniture intérieure à travers le logement de la serrure à encastrier dans la porte de façon à ce que la garniture soit dans l'alignement de la porte. Pour cela, veiller tout particulièrement à ce que le câble 3 pôles ne soit pas écrasé.
4. Orienter la garniture intérieure de telle sorte qu'elle soit parallèle à la porte.
5. Tracer l'emplacement des trous à effectuer sur la porte à l'aide de ceux correspondants de la garniture intérieure.
6. Retirer la garniture intérieure de la porte.
7. Percer deux trous de 8 mm de diamètre dans la porte.
8. Selon qu'il s'agit d'une porte DIN gauche ou DIN droite, tourner la béquille de la garniture extérieure pour l'amener en position horizontale (photo 1). Veiller à ce que l'adaptateur soit stable afin que la béquille présente un bon arrêt (voir illustration 1).

- a. Amener la béquille dans la position horizontale correspondante
- b. Fixer l'adaptateur dans la garniture extérieure et s'assurer que celui-ci s'insère le plus loin possible dans le logement correspondant. Pour cela, le nez doit toujours regarder vers le bas en position 6 h 00.
- c. Assurer l'adaptateur avec le circlip à l'aide de la pince pour circlips
9. Le montage de la garniture intérieure s'effectue du côté interne de la porte. Faire glisser le carré de la garniture intérieure à travers le logement de la serrure et pousser la garniture intérieure jusqu'à environ 1 cm de distance de la porte.
10. Faire glisser le câble 3 pôles de la garniture intérieure à travers l'ouverture CP (cylindre profilé) de la serrure.
11. Repousser la garniture intérieure de telle sorte qu'elle soit dans l'alignement de la porte.
12. Le montage de la garniture extérieure s'effectue du côté externe de la porte. Pousser simultanément le logement de la garniture extérieure sur le carré ainsi que les deux entretoises à travers les trous percés dans la porte. Veiller à ce que le câble de la garniture intérieure ne soit pas écrasé (illustration 3).
13. Relier le câble 3 pôles de la garniture intérieure au câble 3 pôles de la garniture extérieure. Les câbles ne peuvent être reliés que dans un sens. Veiller à ne pas tirer sur les câbles, mais à les brancher avec précaution dans la prise.
14. Le câble 2 pôles de la garniture extérieure peut pendre librement. Il ne doit toutefois pas être écrasé lors du montage de la couverture extérieure. Attention à ne pas tirer sur le câble.
15. Serrer la garniture extérieure contre la garniture intérieure de telle sorte que les deux soient dans l'alignement de la porte.
16. Glisser les vis fournies à travers les trous de la garniture intérieure depuis le côté interne de la porte et les serrer à la main (env. 5 – 7 Nm) grâce aux entretoises de la garniture extérieure.
17. Vérifier que la béquille extérieure soit librement accessible. Dans le cas contraire, des problèmes avec la serrure ou une erreur de montage peuvent survenir. En cas de doute, démonter les composants et recommencer à partir du point 9.
18. Pousser la béquille intérieure contre le carré jusqu'à la butée.
19. Serrer à la main la vis à tête creuse de la béquille intérieure.
20. Recouvrir la béquille intérieure avec la couverture de sorte qu'elle soit dans l'alignement de la porte (si la couverture n'est pas symétrique, observer alors le marquage, illustration 5).
21. Placer le cache sur la béquille intérieure et l'encliqueter avec précaution dans la couverture.
22. Recouvrir la béquille extérieure de la couverture de sorte qu'elle soit dans l'alignement de la porte (si la couverture n'est pas symétrique, observer alors le marquage, illustration 5).
23. Placer le cache de la couverture sur la béquille extérieure et l'encliqueter avec précaution dans la couverture.

MONTAGE DE LA SMARTHANDLE WP .

1. En option : démontage des béquilles, rosaces, garnitures etc. posées sur la porte.
2. La SmartHandle est livrée partiellement montée. Pour son démontage, veuillez consulter la partie « Démontage fixation conventionnelle » et effectuer les étapes 7 à 9.
3. En option : pour une serrure avec un carré de 8,5 mm ou 10 mm, poussez l'enveloppe correspondante (8 mm -> 8,5 mm ou 8 mm -> 10 mm) de l'intérieur à travers l'ouverture du fouillot de la serrure.
4. Faites glisser le carré de la garniture intérieure à travers le logement de la serrure dans la porte, de sorte que la garniture soit dans l'alignement de la porte.
5. Orientez la garniture intérieure de sorte qu'elle soit parallèle à la porte.
6. Tracez l'emplacement des trous à effectuer sur la porte à l'aide des trous correspondants de la garniture intérieure.
7. Retirez la garniture intérieure de la porte.
8. Percez deux trous de 8 mm de diamètre dans la porte.
9. Selon qu'il s'agit d'une porte DIN gauche ou DIN droite, tournez la béquille de la garniture extérieure pour l'amener en position horizontale. Veillez à ce que l'adaptateur soit stable afin que la béquille présente un bon arrêt (voir illustration) :
 - a. Amenez la béquille dans la position horizontale adéquate
 - b. Fixez l'adaptateur dans la garniture extérieure et assurez-vous que celui-ci s'insère le plus loin possible dans le logement correspondant. Pour cela, le nez doit toujours regarder vers le bas en position 6 h 00.
 - c. Sécurisez l'adaptateur avec le circlip à l'aide de la pince pour circlips
10. Le montage de la garniture intérieure s'effectue du côté interne de la porte. Faites glisser le carré de la garniture intérieure à travers le logement de la serrure et poussez la garniture intérieure jusqu'à ce qu'elle soit dans l'alignement de la porte.

11. Tirez le câble sur la garniture extérieure à travers l'ouverture CP/SR/BO de la serrure en veillant bien à ce qu'il ne soit ni coincé ni tordu.
12. Poussez simultanément le logement de la garniture extérieure sur le carré et les deux entretoises à travers les trous percés dans la porte. Veillez à ce que le câble de la garniture intérieure ne soit pas coincé ou tordu (illustration 3).
13. Reliez le câble 3 pôles de la garniture extérieure au câble 3 pôles de la garniture intérieure. Ce dernier ne peut être connecté que dans un sens. Veillez à ne pas tirer sur les câbles, mais à les brancher avec précaution dans la prise.
14. Le câble 2 pôles de la garniture intérieure peut pendre librement. Il ne doit toutefois pas être coincé ou tordu lors du montage de la couverture intérieure. Ne tirez pas sur le câble, ce dernier sert à la connexion de la carte WaveNet en option.
15. Serrez la garniture extérieure contre la garniture intérieure de sorte que les deux garnitures soient dans l'alignement de la porte.
16. Faites glisser les vis fournies à travers les trous de la garniture intérieure depuis le côté interne de la porte et serrez-les manuellement (env. 5 – 7 Nm) à l'aide des entretoises de la garniture extérieure.
17. Vérifiez que la béquille extérieure soit facilement accessible. Dans le cas contraire, il s'agit peut-être d'un problème avec la serrure ou d'une erreur de montage. En cas de doute, démontez les composants et recommencez à partir du point 10.
18. Poussez la béquille intérieure contre le tube intérieur jusqu'à la butée.
19. Serrez manuellement (env. 5 – 7 Nm) la vis à tête creuse de la béquille intérieure.
20. Recouvrez la béquille intérieure de sorte que la couverture soit dans l'alignement de la porte (la couverture n'est pas symétrique, veuillez observer le marquage, illustration 5).
21. Placez le cache sur la béquille intérieure et enclenchez-le avec précaution dans la couverture.
22. Recouvrez la béquille extérieure de la couverture de sorte qu'elle soit dans l'alignement de la porte (la couverture n'est pas symétrique, veuillez observer le marquage, illustration étape 19).
23. Placez le cache sur la béquille extérieure et enclenchez-le avec précaution dans la couverture.

RÉACTION OPTIQUE (SC) / ACOUSTIQUE .

- 2 bips courts (SmartHandle SC : la DEL clignote brièvement 2x en bleu) avant le couplage et 1 bip court après le découplage signalent une activation normale.
- Niveau 1 d'alerte – piles faibles : huit bips courts avant le couplage (SmartHandle SC : la DEL clignote brièvement 8x en rouge). Les piles seront bientôt déchargées. Remplacer les piles de la SmartHandle !
- Niveau 2 d'alerte – piles extrêmement faibles : huit bips courts émis durant 30 secondes avec une seconde de pause entre eux (SmartHandle SC : la DEL clignote brièvement 2x en rouge durant 30 secondes) = alerte d'urgence : les piles sont presque entièrement déchargées. Remplacer les piles de la SmartHandle IMMÉDIATEMENT !
- SmartHandle : à l'apparition du niveau 2 d'alerte, il reste suffisamment d'énergie pour effectuer encore env. 50 ouvertures avec le transpondeur.
- SmartHandle SC : à l'apparition du niveau 2 d'alerte, il reste suffisamment d'énergie pour effectuer encore 200 ouvertures au maximum.
- Une fois ce chiffre atteint, soit environ 4 semaines plus tard (env. 2 semaines dans le cas de la SmartHandle SC), la SmartHandle bascule automatiquement en mode « gel ». À partir de ce niveau d'alerte, la SmartHandle se trouve en mode « veille » et seul un appareil de programmation SimonsVoss ou un transpondeur de changement des piles G2 peut communiquer avec elle (vous trouverez de plus amples détails sur le sujet dans le manuel de la SmartHandle).
- 8 bips courts après le découplage indiquent que la pile du transpondeur est déchargée. Changer la pile du transpondeur !

DÉMONTAGE .

1. Au moyen de l'outil fourni, saisir par le dessous l'intérieur du cache de la couverture extérieure avec précaution et déverrouiller le cache.
2. Faire glisser le cache de la couverture extérieure sur la béquille et le retirer.
3. Retirer la couverture extérieure.
4. Au moyen de l'outil fourni, saisir par le dessous l'intérieur du cache de la couverture intérieure avec précaution et déverrouiller le cache.
5. Faire glisser le cache de la couverture intérieure sur la béquille et le retirer.
6. Retirer la couverture intérieure.

7. Séparer le câble 3 pôles de la garniture intérieure du câble 3 pôles de la garniture extérieure.
8. Désenclencher et mettre de côté avec précaution l'électronique de la garniture intérieure.
9. Dévisser complètement les vis de fixation du côté interne de la porte.
10. Tenir fermement les garnitures intérieure et extérieure et les retirer simultanément de la porte avec précaution, puis faire passer le câble avec précaution au travers de la porte.
11. En cas de besoin, desserrer la vis à tête creuse de la béquille intérieure (la dévisser simplement de façon à ce qu'elle reste accrochée à la béquille).
12. Retirer la béquille intérieure de la garniture intérieure.

REPLACEMENT DES PILES .

1. Insérer par en-dessous l'outil de changement des piles dans le cache de la garniture intérieure.
2. Désenclencher le cache et le pousser avec précaution en direction de la béquille.
3. Pousser également la couverture intérieure en direction de la béquille.
4. Désenclencher avec précaution l'électronique, mettre de côté et retirer avec précaution les deux piles de leur emplacement.
5. Insérer les piles neuves en même temps dans l'emplacement prévu à cet effet, les pôles plus l'un en face de l'autre (remplacer les piles rapidement). Ne toucher les piles neuves qu'avec des gants propres et exempts de graisse !
6. Réinsérer l'électronique et emboîter.
7. Replacer le curseur sur la face interne du cache dans sa position initiale grâce à l'outil fourni. Sans cela, le cache ne pourrait plus être emboîté.
8. Repousser la couverture intérieure de telle sorte qu'elle soit dans l'alignement de la porte.
9. Pousser le cache et l'emboîter dans la couverture intérieure.

REPLACEMENT DES PILES DE LA SMART HANDLE SC .

La SmartHandle SC contient des piles dans la plaque intérieure (voir à ce propos le paragraphe « Remplacement des piles »), mais aussi des piles dans la plaque extérieure. Lorsque vous changez les piles, veillez à toujours remplacer toutes les piles en même temps !

1. Insérer par en-dessous l'outil de changement des piles dans le cache de la garniture extérieure.
2. Désenclencher le cache et le pousser avec précaution en direction de la béquille.
3. Pousser également la couverture extérieure en direction de la béquille.
4. Désenclencher avec précaution l'électronique, mettre de côté et retirer avec précaution les deux piles de leur emplacement.
5. Insérer les piles neuves en même temps dans l'emplacement prévu à cet effet, les pôles plus l'un en face de l'autre (remplacer les piles rapidement). Ne toucher les piles neuves qu'avec des gants propres et exempts de graisse !
6. Réinsérer l'électronique et emboîter.
7. Replacer le curseur sur la face interne du cache dans sa position initiale grâce à l'outil fourni. Autrement, le cache ne pourrait plus être emboîté.
8. Repousser la couverture extérieure de telle sorte qu'elle soit dans l'alignement de la porte.
9. Pousser le cache et l'emboîter dans la couverture extérieure.

INHOUD.

- 2x cover
- 2x afdekking
- 1x buitenbeslag incl. deurkruk
- 1x binnenbeslag
- 1x deurkruk voor binnenbeslag (incl. inbusschroef)
- 2x bevestigingsschroef
- 1x bijsluiters
- 1x gereedschap voor demontage afdekking en voor batterijvervang

BENODIGD GEREEDSCHAP VOOR DE MONTAGE (NIET BIJGESLOTEN).

- inbussleutel voor krukmontage (sleutelmaat 3 mm)
- optioneel: borgringtang 3-10 mm (voor aanpassing DIN links / DIN rechts)
- Boormachine
- Boortje 8 mm

BELANGRIJKE INFORMATIE.

- Het inbouwen en vervangen van de batterijen mag alleen door geschoold, deskundig personeel worden uitgevoerd!
- SmartHandle niet met olie, verf of zuren in aanraking laten komen!
- Er mogen alleen batterijen worden gebruikt, die door SimonsVoss zijn goedgekeurd!
- De in de digitale SmartHandle 3062 gebruikte batterijen kunnen bij een verkeerde behandeling brand- of verbrandingsgevaar opleveren! De batterijen niet opladen, openmaken, verhitten of verbranden! Niet kortsluiten!
- Oude resp. lege batterijen passend afvoeren en buiten bereik van kinderen bewaren!
- Verwisselen van de polariteit van de batterijen kan beschadiging van de SmartHandle veroorzaken!
- Bij het vervangen van de batterijen altijd alle batterijen vernieuwen!
- Bij het vervangen van de batterijen de contacten van de nieuwe batterijen niet met de handen aanraken. Gebruik hiervoor schone en vetvrije handschoenen.
- De SmartHandle moet met twee batterijen worden gebruikt!
- De SmartHandle SC moet met vier batterijen worden gebruikt!
- Bij gebruik buiten, of als de buitenkant met vocht etc. in aanraking kan komen, dient de .WP-variant te worden gebruikt. Zie hiervoor "Montage SmartHandle WP".
- Niet aan de kabels trekken, bij het loskoppelen van steekverbindingen aan de stekkers beetpakken en deze voorzichtig uittrekken.
- De montage van de SmartHandle kan bij insteeksloten met een klemveer wat stroef verlopen. Nooit de klemveer mechanisch bewerken (bijv. met een vijl), anders valt de kruk niet meer precies in de uitsparing.
- Voor demontage resp. vervangen van de batterijen uitsluitend het montagegereedschap van SimonsVoss gebruiken.
- De bevestigingsschroeven en de vierkante pen moeten verticaal op één lijn liggen, omdat het beslag anders evt. niet gemonteerd kan worden.
- Bij het bevestigen van het beslag aan de deur met de schroeven erop letten dat de elektronische componenten niet mechanisch worden belast of op een andere manier kunnen worden beschadigd.
- SimonsVoss Technologies AG is niet aansprakelijk voor beschadigingen aan de deuren of de componenten door foutieve montage.
- Door een verkeerd geïnstalleerde of verkeerd geprogrammeerde SmartHandle kan de toegang door een deur worden geblokkeerd. SimonsVoss Technologies AG is niet aansprakelijk voor de gevolgen van een foutieve installatie, zoals het niet kunnen bereiken van gewonde personen, materiële schade of andere schade.
- De SmartHandle werkt uitsluitend op de schoot van het insteekslot.
- De SimonsVoss SmartHandle mag alleen voor het openen en sluiten van deuren worden gebruikt. Elk ander gebruik is niet toegestaan.
- Bij gebruik in combinatie met panieksloten is het van belang om na de inbouw te controleren of alle onderdelen van het slot zich in gebruiksklare toestand bevinden en de paniekfunctie van het insteekslot is gegarandeerd.
- Wijzigingen, resp. verdere technische ontwikkelingen kunnen niet worden uitgesloten.

- Deze documentatie werd naar beste weten samengesteld, evt. fouten kunnen echter niet worden uitgesloten. Hiervoor kan geen aansprakelijkheid worden aanvaard.
- Als er afwijkingen in de inhoud in anderstalige versies van de documentatie bestaan, geldt in geval van twijfel de originele Duitse tekst.

AANWIJZINGEN MONTAGE.

De batterijen zijn bij levering al ingezet!

- Bij de installatie van de digitale SmartHandle 3062 moet er op worden gelet, dat er geen laagfrequente storingsbronnen in de omgeving aanwezig zijn.
- SmartHandles moeten met een onderlinge afstand van ten minste 0,5 m worden gemonteerd, Smart Relais resp. activatie-eenheden met een afstand van 1,5 m.
- De SmartHandle moet vlak op de deur aansluiten. Er moet op gelet worden dat een montage volgens de voorschriften verloopt, zodat de stabiliteit en duurzaamheid van het product gewaarborgd zijn.
- Bij de montage in geen geval tegen delen van de SmartHandle slaan.
- Beide afdekkingen van de cover worden gesloten door middel van een clipsluiting. Ze mogen uitsluitend met montagegereedschap van SimonsVoss worden gedemonteerd.
- SmartHandle voor het inbouwen programmeren! De SmartHandles worden af fabriek in de "slaapmodus" geleverd en kunnen voor hun eerste programmering niet met een transponder worden geactiveerd!
- De montage van de SmartHandle kan bij insteeksloten met een klemveer wat stroef verlopen. Nooit de klemveer mechanisch bewerken (bijv. met een vijl), anders valt de kruk niet meer precies in de uitsparing.

MONTAGE SMART HANDLE.

1. Optioneel: krukken / rozetten / beslagen etc. die op de deur zijn aangebracht demonteren.
2. De SmartHandle wordt deels gemonteerd geleverd. Kijk voor de demontage onder "Demontage" en voer de stappen 7-9 uit.
3. De vierkante pen van het binnenbeslag door de busopening van het insteekslot in de deur schuiven, zodat het beslag vlak aansluit. Er hierbij altijd op letten dat de 3-polige kabel niet beklemd raakt.
4. Binnenbeslag zo uitlijnen, dat het beslag parallel tot de deur staat.
5. Door de daarvoor bestemde gaten op het binnenbeslag de vereiste boorgaten op de deuren markeren.
6. Binnenbeslag van de deur verwijderen.
7. De 2 boorgaten met een diameter van 8 mm door de deur boren.
8. Afhankelijk van of het om een DIN links- of DIN rechts-deur gaat, de kruk op het buitenbeslag door verdraaien in horizontale positie brengen (afbeelding 1). Er op letten dat de adapter vast zit, zodat de kruk zonder speling vast zit (zie afbeelding 1).
 - a. Deurkruk in de desbetreffende horizontale positie brengen.
 - b. Adapter in buitenbeslag bevestigen, deze daarbij zo ver mogelijk in de betreffende uitsparing schuiven. Hierbij moet het uiteinde altijd in de 6-uurspositie naar beneden wijzen.
 - c. De adapter met de veerring borgen met behulp van de borgringtang
9. De montage van het binnenbeslag vindt aan de binnenzijde van de deur plaats. De vierkante pen van het binnenbeslag door de busopening van het insteekslot in de deur schuiven, en het binnenbeslag tot op ca. 1 cm afstand op de deur schuiven.
10. De 3-polige kabel van het binnenbeslag door het PZ-opening van het insteekslot steken.
11. Binnenbeslag zover doorschuiven, totdat dit vlak op de deur ligt.
12. De montage van het buitenbeslag vindt aan de buitenzijde van de deur plaats. Tegelijkertijd de busopening van het buitenbeslag op de vierkante pen en de beide afstandsbouten door de geboorde gaten van de deur schuiven. Er daarbij op letten, dat de kabel van het binnenbeslag niet beklemd raakt (afbeelding 3).
13. De 3-polige kabel van het binnenbeslag op de 3-polige kabel van het buitenbeslag aansluiten. Deze kan maar in één richting worden ingestoken. Hierbij niet aan de kabel trekken, maar de steekverbinding alleen voorzichtig vergrendelen.
14. De 2-polige kabel van het buitenbeslag mag vrij hangen, maar mag bij montage van de buitencover niet beklemd raken. Niet aan de kabel trekken.
15. Buiten- en binnenbeslag samendrukken, zodat beide vlak op de deur aansluiten.
16. Vanaf de binnenzijde van de deur de bijgeleverde schroeven door de boorgaten van het binnenbeslag schuiven en handvast (ca. 5 – 7 Nm) met de afstandsbouten van het buitenbeslag monteren.
17. Controleren of de buitenkruk gemakkelijk beweegt, anders is er eventueel een probleem met het slot of is er een montagefout opgetreden. In geval van twijfel componenten demonteren en weer bij punt 9 beginnen.

18. Binnenkruk op de vierkante pen tot de aanslag schuiven.
19. Inbusschroef van de binnenkruk handvast aantrekken.
20. Cover over de binnenkruk schuiven zodat de cover vlak op de deur ligt (cover is niet symmetrisch, op markering letten, afbeelding 5).
21. De afdekking over de binnenkruk schuiven en deze voorzichtig in de cover klikken.
22. Cover over de buitenkruk schuiven zodat de cover vlak op de deur ligt (cover is niet symmetrisch, op markering letten, afbeelding 5).
23. De afdekking van de cover over de buitenkruk schuiven en deze voorzichtig in de cover klikken.

MONTAGE SMART HANDLE WP.

1. Optioneel: krukken / rozetten / beslag etc. die op de deur zijn aangebracht demonteren.
2. De SmartHandle wordt deels gemonteerd geleverd. Voor de demontage de paragraaf "Demontage conventionele bevestiging" raadplegen en de stappen 7-9 uitvoeren.
3. Optioneel: bij een slot met een vierkante pen van 8,5 mm resp. 10 mm de desbetreffende huls (8 mm -> 8,5 mm resp. 8 mm -> 10 mm) van binnenuit door de busopening van het insteekslot schuiven.
4. De vierkante pen van het binnenbeslag door de busopening van het insteekslot in de deur schuiven, zodat het beslag vlak aansluit.
5. Binnenbeslag zo uitlijnen dat het beslag parallel aan de deur is.
6. Door de daarvoor bestemde gaten op het binnenbeslag de vereiste boorgaten op de deuren markeren.
7. Binnenbeslag van de deur verwijderen.
8. De 2 boorgaten met een diameter van 8 mm door de deur boren.
9. Afhankelijk van of het om een DIN links- of DIN rechts-deur gaat, de kruk op het buitenbeslag in horizontale positie draaien. Let erop dat de adapter stevig vastzit, zodat de kruk geen speling heeft (zie afbeelding):
 - a. Deurkruk in de gewenste horizontale positie brengen.
 - b. Adapter in buitenbeslag aanbrengen, deze daarbij zo ver mogelijk in de betreffende uitsparing schuiven. Hierbij moet het uiteinde altijd in de 6-uurspositie naar beneden wijzen.
 - c. De adapter met de veerring borgen met behulp van de borgringtang.
10. De montage van het binnenbeslag vindt aan de binnenzijde van de deur plaats. De vierkante pen van het binnenbeslag door de busopening van het insteekslot schuiven en het binnenbeslag doorschuiven totdat dit vlak op de deur ligt.
11. De kabel op het buitenbeslag door de PC-/SR-/BO-opening van het insteekslot schuiven. Let er daarbij goed op dat de kabel niet beklemd of geknikt raakt.
12. Gelijkijdig de busopening van het buitenbeslag op de vierkante pen en de beide afstandsbouten door de geboorde gaten van de deur schuiven. Let er daarbij op dat de kabel van het binnenbeslag niet beklemd of geknikt raakt (afbeelding 3).
13. De 3-polige kabel van het buitenbeslag op de 3-polige kabel van het binnenbeslag aansluiten. Deze kan maar in één richting worden ingestoken. Hierbij niet aan de kabel trekken, maar de stekkerverbinding voorzichtig vergrendelen.
14. De 2-polige kabel van het binnenbeslag mag vrij hangen, maar mag bij montage van de binnencover niet beklemd of geknikt raken. Niet aan de kabel trekken, deze dient optioneel voor het aansluiten van de WaveNet-printplaat.
15. Buiten- en binnenbeslag samendrukken, zodat beide vlak op de deur aansluiten.
16. Vanaf de binnenzijde van de deur de bijgeleverde schroeven door de boorgaten van het binnenbeslag schuiven en stevig (ca. 5 – 7 Nm) met de afstandsbouten van het buitenbeslag monteren.
17. Controleren of de buitenkruk gemakkelijk beweegt, anders is er mogelijk een probleem met het insteekslot of is er een montagefout opgetreden. In geval van twijfel componenten demonteren en weer bij punt 10 beginnen.
18. Binnenkruk tot aan de aanslag op de binnenste buis schuiven.
19. Inbusschroef van de binnenkruk stevig (ca. 5 – 7 Nm) aantrekken.
20. Cover over de binnenkruk schuiven, zodat de cover vlak op de deur ligt (cover is niet symmetrisch, op de markering letten, zie afbeelding 5).
21. De afdekking over de binnenkruk schuiven en deze voorzichtig in de cover klikken.
22. Cover over de buitenkruk schuiven, zodat de cover vlak op de deur ligt (cover is niet symmetrisch, op de markering letten, zie afbeelding bij stap 19).
23. De afdekking van de cover over de buitenkruk schuiven en deze voorzichtig in de cover klikken.

OPTISCHE (SC) / AKOESTISCHE FEEDBACK.

- 2 korte tonen / (SmartHandle SC: led knippert 2x kort blauw) voor het activeren en een korte toon na het deactiveren: signaleert normale bediening.
- Waarschuwningsniveau 1 – lage batterijspanning: Acht korte tonen voor het activeren (SmartHandle SC: led knippert 8x kort rood). Batterijen zijn spoedig leeg. Batterijen in de SmartHandle vervangen!
- Waarschuwningsniveau 2 – zeer lage batterijspanning: 30 seconden lang acht korte tonen met telkens een seconde pauze (SmartHandle SC: led knippert 30 seconden lang 2x kort rood) = noodbatterij-waarschuwing: batterijen hebben een extreem lage spanning. De batterijen in de SmartHandle DIRECT vervangen!
- SmartHandle: Na het eerste keer optreden van waarschuwningsniveau 2 kan een deur nog ca. 50 maal met een transponder worden geopend.
- SmartHandle SC: Na het eerste keer optreden van waarschuwningsniveau 2 kunnen nog tot 200 openingen worden uitgevoerd.
- Nadat dit aantal malen openen bereikt is resp. na ca. 4 weken (SmartHandle SC ca. 2 weken), gaat de SmartHandle automatisch over in de freezemodus. Vanaf dit waarschuwningsniveau bevindt de SmartHandle zich in de zogenaamde slaapmodus en kan alleen nog met een programmeerapparaat van SimonsVoss door middel van een G2-batterijvervangings-transponder worden aangestuurd (meer hierover in het handboek SmartHandle).
- 8 korte tonen na het deactiveren: wijst erop, dat de transponderbatterij leeg is. Transponderbatterij moet worden vervangen!

DEMONTAGE.

1. Het bijgeleverde gereedschap van onderaf voorzichtig in de afdekking van de buitencover steken en de afdekking ontgrendelen.
2. Afdekking van de buitencover over de kruk schuiven en verwijderen.
3. Buitencover verwijderen.
4. Het bijgeleverde gereedschap van onderaf voorzichtig in de afdekking van de binnencover steken en de afdekking ontgrendelen.
5. Afdekking van de binnencover over de kruk schuiven en verwijderen.
6. Binnencover verwijderen.
7. De 3-polige kabel van het binnenbeslag van de 3-polige kabel van het buitenbeslag losmaken.
8. De elektronica van het binnenbeslag voorzichtig losklikken en wegklappen.
9. De bevestigingsschroeven er vanaf de binnenzijde van de deur geheel uitdraaien.
10. Binnen- en buitenbeslag vasthouden en tegelijk voorzichtig van de deur wegtrekken en de kabel voorzichtig door de deur trekken.
11. Indien nodig de inbusschroef van de binnenkruk losschroeven (maar slechts zover uitschroeven, dat de schroef nog in de kruk blijft zitten).
12. Binnenkruk van het binnenbeslag aftrekken.

BATTERIJEN VERVANGEN.

1. Gereedschap voor batterijvervangning van onderaf in de afdekking van het binnenbeslag schuiven.
2. Afdekking losklikken en voorzichtig in de richting van de kruk schuiven.
3. Ook de binnencover in de richting van de kruk schuiven.
4. Elektronica voorzichtig losklikken, wegklappen en beide batterijen voorzichtig uit de houder trekken.
5. De nieuwe batterijen, met de pluspolen naar elkaar, tegelijkertijd in de houder schuiven (batterijen snel vervangen). De nieuwe batterijen alleen met schone en vetvrije handschoenen aanraken!
6. Elektronica terugklappen en vastklikken.
7. Met behulp van het gereedschap de schuif aan de binnenzijde van de afdekking weer in de basispositie terugschuiven. Anders kan de afdekking niet meer worden vastgeklikt.
8. Binnencover weer doorschuiven, totdat deze glad op de deur aansluit.
9. Afdekking aanbrengen en in de binnencover vastklikken.

BATERIJEN VERVANGEN VAN SMART HANDLE SC.

Bij de SmartHandle SC zijn naast de batterijen in het binnenbeslag (zie hiervoor „Batterijveranging“) ook batterijen in het buitenbeslag geplaatst. Altijd alle batterijen vernieuwen.

1. Batterijvervangingsgereedschap van onderaf in de afdekking van het buitenbeslag schuiven.
 2. Afdekking losklikken en voorzichtig in de richting van de kruk schuiven.
 3. Ook de buitencover in de richting van de kruk schuiven.
 4. Elektronica voorzichtig losklikken, wegklappen en beide batterijen voorzichtig uit de houder trekken.
 5. De nieuwe batterijen, met de pluspolen naar elkaar, tegelijkertijd in de houder schuiven (batterijen snel vervangen). De nieuwe batterijen alleen met schone en vetvrije handschoenen aanraken!
 6. Elektronica terugklappen en vastklikken.
 7. Met behulp van het gereedschap de schuif aan de binnenzijde van de afdekking weer in de basispositie terugschuiven. Anders kan de afdekking niet meer worden vastgeklikt.
 8. Buitencover weer doorschuiven, totdat deze glad op de deur aansluit.
 9. Afdekking aanbrengen en in de binnencover vastklikken.
-

CONTENIDO.

- 2 cubiertas
- 2 tapas
- 1 herraje exterior con picaporte
- 1 herraje interior
- 1 picaporte para el herraje interior (incl. tornillo de cabeza hueca hexagonal (tipo allen))
- 2 tornillo de fijación
- 1 folleto de instrucciones
- 1 herramienta de desmontaje para tapa y cambio de batería

HERRAMIENTAS NECESARIAS PARA EL MONTAJE (NO INCLUIDAS).

- Llave allen para el montaje del picaporte (ancho de llave 3 mm)
- Opcional: Alicata para anillo de seguridad de 3-10 mm (para ajuste DIN izqda / dcha)
- Taladro
- Broca de 8 mm

NOTAS IMPORTANTES.

- ¡La instalación y el cambio de baterías debe realizarlos únicamente personal especializado!
- ¡Evitar que el SmartHandle entre en contacto con aceite, pintura o ácidos!
- ¡Utilizar únicamente baterías autorizadas por SimonsVoss!
- ¡Las baterías que se emplean en el SmartHandle 3062 pueden representar un riesgo de incendio o quemaduras si se utilizan de forma inapropiada! ¡No cargar, abrir, calentar ni quemar las baterías! ¡No poner en cortocircuito!
- ¡Desechar las baterías antiguas o usadas de forma apropiada y mantenerlas fuera del alcance de los niños!
- ¡Si no se respeta la polaridad, el SmartHandle puede resultar dañado!
- ¡En el cambio de baterías, sustituir siempre todas las baterías al mismo tiempo!
- Al cambiar las baterías, evitar tocar los contactos de las nuevas con las manos. Utilizar para ello guantes limpios y sin grasa.
- ¡El SmartHandle debe utilizarse con dos baterías!
- ¡El SmartHandle SC debe utilizarse con cuatro baterías!
- En exteriores, o si cabe la posibilidad de que la cara exterior entre en contacto con la humedad, siempre se utilizará la variante .WP. A ese respecto, véase “Montaje del SmartHandle WP”.
- No tirar de los cables; al soltar las conexiones del enchufe sujetar por las clavijas y extraerlas con cuidado.
- El montaje del SmartHandle puede resultar algo dificultoso en cerraduras empotradas con nuez de picaporte. De ninguna manera se debe manipular mecánicamente la nuez del picaporte (p.ej. con una lima o similar), porque el picaporte perdería su guiado exacto.

- Para el desmontaje o el cambio de las baterías, utilizar exclusivamente la herramienta de montaje de SimonsVoss.
- Los taladros de fijación y el cuadrado deben estar verticalmente alineados porque, de lo contrario, no se podrá montar el herraje.
- Al fijar el herraje en la puerta mediante los tornillos, prestar atención a no forzar mecánicamente ni dañar de otra manera la instalación electrónica.
- SimonsVoss Technologies AG no se hace responsable de los daños en las puertas o sus componentes causados por un montaje inadecuado.
- La instalación o programación incorrectas de un SmartHandle pueden impedir el acceso a través de una puerta. SimonsVoss Technologies AG no se hace responsable de las consecuencias causadas por una instalación inadecuada, como la imposibilidad de acceder a personas heridas, daños materiales u otros daños.
- El SmartHandle únicamente actúa sobre el gatillo de la cerradura empotrada.
- El SmartHandle de SimonsVoss solamente se utilizará para la finalidad prevista, es decir para abrir y cerrar puertas. No se admiten otros usos diferentes.
- Al usarlo en combinación con cerraduras antipánico, después del montaje, habrá que comprobar que todos los componentes de la cerradura estén operativos y que quede garantizada la función antipánico de la cerradura empotrada.
- No se excluyen modificaciones o mejoras técnicas posteriores.
- Aunque la documentación se haya elaborado con el máximo cuidado, no se pueden excluir faltas eventuales en la misma. Se declina toda responsabilidad por esas posibles faltas.
- En caso de discrepancias entre el original y las traducciones de la documentación, tendrá siempre validez la versión en alemán.

INSTRUCCIONES SOBRE EL MONTAJE.

Las baterías se suministran instaladas.

- Durante la instalación del SmartHandle 3062, debe evitarse la proximidad de fuentes de perturbación de baja frecuencia.
- Los SmartHandle se deberán montar con una distancia mínima de 0,5 m entre ellos, y los SmartRelais o unidades de activación con una distancia de 1,5 m.
- El SmartHandle debe quedar a ras de la puerta. Seguir las instrucciones de montaje para asegurar la estabilidad y durabilidad del producto.
- Durante el montaje, no debe golpearse ninguna parte del SmartHandle.
- Las dos tapas de la cubierta están cerradas mediante clips. Para desmontarlas debe utilizarse exclusivamente la herramienta de montaje de SimonsVoss.
- ¡Programar el SmartHandle antes de montarlo! Los SmartHandle se suministran de fábrica en "modo de almacén" ¡por lo que antes de la primera programación no se pueden activar con un transpondedor!
- El montaje del SmartHandle puede resultar algo dificultoso en cerraduras empotradas con nuez de picaporte. De ninguna manera se debe manipular mecánicamente la nuez del picaporte (p.ej. con una lima o similar), porque el picaporte perdería su guiado exacto.

MONTAJE DEL SMART HANDLE.

1. Opcional: Desmontar los picaportes, rosetas, herrajes, etc. que se encuentran instalados en la puerta.
2. El SmartHandle se suministra parcialmente montado; para su desmontaje, consultar el capítulo "Desmontaje" y seguir los pasos 7-9.
3. Introducir el cuadrado del herraje interior a través del alojamiento del picaporte de la cerradura empotrada en la puerta, de forma que el herraje quede enrasado. Tener cuidado de no aplastar el cable tripolar.
4. Orientar el herraje interior de tal forma que quede paralelo a la puerta.
5. Marcar en la puerta el lugar donde deberán hacerse los taladros guiándose por los agujeros del herraje interior.
6. Retirar el herraje interior de la puerta.
7. Hacer los dos orificios en la puerta con una broca de 8 mm.
8. Dependiendo de si se trata de una puerta DIN izda o dcha, colocar el picaporte en el herraje exterior en posición horizontal girándolo (figura 1). Procurar que la fijación del adaptador sea firme para que el picaporte presente una buena sujeción (figura 1).
 - a. Colocar el picaporte en la correspondiente posición horizontal.

- b. Fijar el adaptador en el herraje exterior deslizándolo todo lo posible en la escotadura correspondiente. El saliente siempre tiene que estar dirigido hacia abajo en la posición de las 6 horas.
 - c. Asegurar el adaptador con el anillo de sujeción mediante el alicate para el anillo de seguridad.
9. El montaje del herraje interior se realiza por la parte interior de la puerta. Introducir el cuadrado del herraje interior por el alojamiento del picaporte de la cerradura empotrada y deslizar el herraje interior hasta aprox. 1 cm de la puerta.
 10. Introducir el cable tripolar del herraje interior por el agujero CP de la cerradura empotrada.
 11. Pasar el herraje interior hasta que quede a ras de la puerta.
 12. El montaje del herraje exterior se realiza por la parte exterior de la puerta. Al mismo tiempo, introducir el alojamiento del picaporte del herraje exterior en el cuadrado y los dos pernos distanciadores por los orificios realizados en la puerta. Tener cuidado de no aplastar el cable del herraje interior (figura 3).
 13. Unir el cable tripolar del herraje interior con el cable tripolar del herraje exterior. Éste solamente se puede introducir en una dirección. No tirar de los cables, simplemente encajar con cuidado la conexión de enchufe.
 14. El cable bipolar del herraje exterior puede quedar colgando, pero durante el montaje de la cubierta exterior no debe aplastarse. No tirar del cable.
 15. Unir los herrajes interior y exterior de forma que queden a ras de la puerta.
 16. Introducir por el lado interior de la puerta los tornillos suministrados a través de los orificios del herraje interior y apretar a mano (aprox. 5 – 7 Nm) con los pernos distanciadores del herraje exterior.
 17. Comprobar que el picaporte exterior funciona sin problemas. Si no es así, es posible que la cerradura tenga algún defecto o no se haya realizado correctamente su montaje. En caso de duda, desmontar los componentes y volver a empezar desde el punto 9.
 18. Deslizar hasta el tope el picaporte interior en el cuadrado.
 19. Apretar a mano el tornillo Allen del picaporte interior.
 20. Deslizar la cubierta por encima del picaporte interior de forma que quede a ras de la puerta (la cubierta no es simétrica, observar el marcado, figura 5).
 21. Deslizar la tapa por encima del picaporte interior y hacer que encaje con un clic en la cubierta.
 22. Deslizar la cubierta por encima del picaporte exterior de forma que quede a ras de la puerta (la cubierta no es simétrica, observar el marcado, figura 5).
 23. Deslizar la tapa de la cubierta por encima del picaporte exterior y hacer que encaje con un clic en la cubierta.

MONTAJE DEL SMART HANDLE WP.

1. Opcional: desmontar los picaportes, rosetas, herrajes, etc. que se encuentran instalados en la puerta.
2. El SmartHandle se suministra parcialmente montado; para su desmontaje, consultar el capítulo "Desmontaje – fijación convencional" y seguir los pasos 7-9.
3. Opcional: en una cerradura con cuadrado de 8,5 mm ó 10 mm, introducir el casquillo correspondiente (8 mm -> 8,5 mm ó 8 mm -> 10 mm) desde el lado interior en el alojamiento del picaporte de la cerradura empotrada.
4. Introducir el cuadrado del herraje interior a través del alojamiento del picaporte de la cerradura empotrada en la puerta, de forma que el herraje quede enrasado.
5. Orientar el herraje interior de tal forma que quede paralelo a la puerta.
6. Marcar en la puerta el lugar donde deberán hacerse los taladros guiándose por los agujeros del herraje interior.
7. Retirar el herraje interior de la puerta.
8. Hacer los dos orificios en la puerta con una broca de 8 mm.
9. Dependiendo de si se trata de una puerta DIN izda o DIN dcha, colocar el picaporte en posición horizontal en el herraje exterior girándolo. Procurar que la fijación del adaptador sea firme para que el picaporte presente una buena sujeción (ver figura):
 - a. Colocar el picaporte en la correspondiente posición horizontal.
 - b. Fijar el adaptador en el herraje exterior deslizándolo todo lo posible en la escotadura correspondiente. El saliente siempre tiene que estar dirigido hacia abajo en la posición de las 6 horas.
 - c. Asegurar el adaptador con el anillo de seguridad mediante el alicate para el anillo de seguridad.
10. El montaje del herraje interior se realiza por la parte interior de la puerta. Deslizar el cuadrado del herraje interior por el alojamiento del picaporte de la cerradura empotrada y deslizar el herraje interior hasta que quede a ras de la puerta.
11. Pasar el cable por el orificio de perfil europeo/redondo suizo/oval británico de la cerradura empotrada y prestar atención a no aplastar ni doblarlo.
12. Al mismo tiempo, introducir el alojamiento del picaporte del herraje exterior en el cuadrado y los dos pernos distanciadores por los orificios realizados en la puerta. Tener cuidado de no aplastar ni doblar el cable del

- herraje interior (figura 3).
13. Unir el cable tripolar del herraje exterior con el cable tripolar del herraje interior. Éste solamente se puede introducir en una dirección. No tirar de los cables, simplemente encajar con cuidado la conexión de enchufe.
 14. El otro cable bipolar del herraje interior puede quedar colgando, pero durante el montaje de la cubierta interior no debe aplastarse ni doblarse. No tirar del cable; este último sirve opcionalmente para conectar la placa WaveNet.
 15. Unir los herrajes interior y exterior de forma que queden a ras de la puerta.
 16. Introducir por el lado interior de la puerta los tornillos suministrados a través de los orificios del herraje interior y apretar firmemente (aprox. 5 – 7 Nm) con los pernos distanciadores del herraje exterior.
 17. Comprobar que el picaporte exterior funciona sin problemas. Si no es así, es posible que la cerradura empotrada tenga algún defecto o no se haya realizado correctamente su montaje. En caso de duda, desmontar los componentes y volver a empezar desde el punto 10.
 18. Deslizar hasta el tope el picaporte interior en el cuadrado.
 19. Apretar firmemente (aprox. 5 – 7 Nm) el tornillo Allen del picaporte interior.
 20. Deslizar la cubierta por encima del picaporte interior de forma que quede a ras de la puerta (la cubierta no es simétrica, observar el marcado, figura 5).
 21. Deslizar la tapa por encima del picaporte interior y hacer que encaje con un clic en la cubierta.
 22. Deslizar la cubierta por encima del picaporte exterior de forma que quede a ras de la puerta (la cubierta no es simétrica, observar el marcado, ver la figura debajo del paso 19).
 23. Deslizar la tapa de la cubierta por encima del picaporte exterior y hacer que encaje con un clic en la cubierta.

SEÑALES ÓPTICAS (SC) / ACÚSTICAS.

- 2 tonos cortos / (SmartHandle SC: el LED parpadea 2 veces en azul) antes del acoplamiento y un tono corto después del desacoplamiento: indica un accionamiento normal.
- Nivel de advertencia 1 – Baterías bajas: ocho tonos cortos antes del acoplamiento (SmartHandle SC: el LED parpadea 8 veces en rojo). Las baterías están casi descargadas. ¡Cambiar las baterías del SmartHandle!
- Nivel de advertencia 2 – Baterías muy bajas: durante 30 segundos, 8 tonos cortos con un segundo de intervalo entre ellos (SmartHandle SC: el LED parpadea durante 30 segundos 2 veces en rojo) = Advertencia de emergencia: las baterías están prácticamente descargadas. ¡Cambiar DE INMEDIATO las baterías del SmartHandle!
- SmartHandle: después de la primera advertencia de nivel de batería 2, todavía se pueden realizar aprox. 50 aperturas con un transpondedor.
- SmartHandle SC: después de la primera advertencia de nivel de batería 2, todavía se pueden realizar aprox. 200 aperturas.
- Una vez alcanzado ese número de aperturas o después de 4 semanas (SmartHandle aprox. 2 semanas), el SmartHandle pasa automáticamente al "modo de hibernación". A partir de este nivel de advertencia, el SmartHandle se encuentra en el llamado "modo de almacén" y sólo se puede activar con un dispositivo programador SimonsVoss o mediante un transpondedor de cambio de batería G2 (más información en el manual del SmartHandle).
- 8 tonos cortos después del desacoplamiento: indica que la batería del transpondedor está descargada. ¡Cambiar la batería del transpondedor!

DESMONTAJE.

1. Engranar desde abajo con cuidado la herramienta suministrada en la tapa de la cubierta exterior y desenclavar la tapa.
2. Deslizar la tapa de la cubierta exterior por encima del picaporte y retirarla.
3. Retirar la cubierta exterior.
4. Engranar desde abajo con cuidado la herramienta suministrada en la tapa de la cubierta interior y desenclavar la tapa.
5. Deslizar la tapa de la cubierta interior por encima del picaporte y retirarla.
6. Retirar la cubierta interior.
7. Separar el cable tripolar del herraje interior del cable tripolar del herraje exterior.
8. Desprender con cuidado el sistema electrónico del herraje interior y apartarlo.
9. Extraer totalmente los tornillos de fijación del lado interior de la puerta.
10. Sujetar los herrajes interior y exterior separándolos al mismo tiempo de la puerta, extraer el cable con cuidado a través de la puerta.
11. Si es necesario, aflojar el tornillo Allen del picaporte interior (pero sin que llegue a salir del todo).
12. Extraer el picaporte interior del herraje interior.

CAMBIAR LAS BATERÍAS.

1. Introducir la herramienta para cambiar las baterías desde abajo en la tapa del herraje interior.
2. Soltar la tapa y deslizarla con cuidado en dirección al picaporte.
3. Deslizar la cubierta interior igualmente en dirección al picaporte.
4. Desprender con cuidado el sistema electrónico, apartarlo y extraer ambas baterías con cuidado del alojamiento.
5. Introducir las baterías nuevas simultáneamente en el soporte con los polos positivos dirigidos uno frente al otro (cambiar las baterías con rapidez). ¡Usar guantes limpios y sin grasa para manipular las baterías nuevas!
6. Alojarse el sistema electrónico en su sitio y encajar.
7. Utilizar la herramienta para deslizar el pasador en el lado interior de la tapa a su posición inicial. De lo contrario, no se podrá encajar la tapa.
8. Volver a colocar la cubierta interior deslizándola hasta que quede a ras de la puerta.
9. Colocar la tapa deslizando y encajarla en la cubierta interior.

CAMBIAR LA BATERÍA DEL SMART HANDLE SC.

En el SmartHandle SC además de las baterías del herraje interior (consultar "Cambiar las baterías") hay otras baterías en el herraje exterior. Deben sustituirse todas a la vez.

1. Introducir la herramienta para cambiar las baterías desde abajo en la tapa del herraje exterior.
2. Soltar la tapa y deslizarla con cuidado en dirección al picaporte.
3. Deslizar la cubierta exterior también en dirección al picaporte.
4. Desprender con cuidado el sistema electrónico, apartarlo y extraer ambas baterías con cuidado del alojamiento.
5. Introducir las baterías nuevas simultáneamente en el soporte con los polos positivos dirigidos uno frente al otro (cambiar las baterías con rapidez). ¡Usar guantes limpios y sin grasa para manipular las baterías nuevas!
6. Alojarse el sistema electrónico en su sitio y encajar.
7. Utilizar la herramienta para deslizar el pasador en el lado interior de la tapa a su posición inicial. De lo contrario, no se podrá encajar la tapa.
8. Volver a colocar la cubierta exterior deslizándola hasta que quede a ras de la puerta.
9. Colocar la tapa deslizando y encajarla en la cubierta exterior.

CONTENUTO.

- 2 coprimaniglia
- 2 coperchi
- 1 ferramenta esterna incl. maniglia
- 1 ferramenta interna
- 1 maniglia per ferramenta interna (incl. vite a brugola)
- 2 vite di fissaggio
- 1 foglio di istruzioni
- 1 strumento per lo smontaggio del coperchio e la sostituzione delle batterie

STRUMENTI NECESSARI PER IL MONTAGGIO (NON FORNITI).

- Chiave a brugola per il montaggio della maniglia (apertura della chiave 3 mm)
- Opzionale: pinza per anelli di sicurezza 3-10 mm (per adattamento DIN sinistra / DIN destra)
- Trapano
- Punta per trapano da 8 mm

INFORMAZIONI IMPORTANTI.

- Il montaggio e la sostituzione delle batterie devono essere eseguiti esclusivamente da personale specializzato e adeguatamente addestrato!
- Evitare che la SmartHandle entri in contatto con olio, vernice o acidi!
- Utilizzare esclusivamente batterie approvate da SimonsVoss!
- Le batterie utilizzate nella maniglia digitale SmartHandle 3062 possono provocare pericolo di incendio o di ustioni se utilizzate in modo scorretto. Non ricaricare, aprire, riscaldare o bruciare le batterie! Non provocare cortocircuiti!
- Smaltire adeguatamente le batterie vecchie o usate e conservarle lontano dalla portata dei bambini!
- Invertire le polarità delle batterie può provocare danni alla SmartHandle!
- Quando si sostituiscono le batterie, sostituirle sempre tutte!
- Quando si sostituiscono le batterie, non toccare i contatti delle nuove batterie con le mani. Utilizzare sempre guanti puliti e privi di grasso.
- Per la SmartHandle occorrono due batterie!
- Per la SmartHandle SC occorrono quattro batterie!
- Utilizzare la variante .WP negli ambienti che comunicano con l'esterno o se il lato esterno potrebbe venire a contatto ad esempio con l'umidità. Si veda a tal proposito il punto "Montaggio SmartHandle WP".
- Non tirare i cavi, se si allentano i collegamenti a spina prendere le spine e staccarle con cautela.
- Il montaggio della SmartHandle può essere un po' difficoltoso nelle serrature incassate con bussola di bloccaggio. Non agire mai sulla bussola di bloccaggio con un attrezzo (p.es. una lima o simili) perché altrimenti la maniglia non si incasterebbe più tanto bene.
- Per eseguire lo smontaggio o sostituire le batterie utilizzare esclusivamente l'apposito strumento fornito da SimonsVoss.
- I fori di fissaggio e il quadro devono essere allineati in senso verticale altrimenti non sarà possibile montare la ferramenta.
- Durante il fissaggio della maniglia alla porta mediante le viti assicurarsi che l'elettronica non subisca alcuna sollecitazione meccanica o danni di altro genere.
- SimonsVoss Technologies AG declina ogni responsabilità per eventuali danni alle porte o ai componenti derivanti da un montaggio errato.
- Una SmartHandle installata o programmata in modo errato potrebbe impedire l'apertura di una porta. SimonsVoss Technologies AG declina ogni responsabilità per conseguenze derivanti da errata installazione, ad esempio per l'impossibilità di raggiungere persone ferite, per danni materiali o altro.
- La SmartHandle agisce esclusivamente sullo scrocco della serratura incassata.
- La SmartHandle di SimonsVoss può essere utilizzata solo per lo scopo per cui è stata realizzata, ovvero l'apertura e la chiusura di porte. Si esclude qualsiasi altro utilizzo.
- Se utilizzata insieme a serrature antipanico, dopo averla installata occorre accertarsi necessariamente che tutte le parti della serratura siano in buone condizioni di funzionamento e che la funzione antipanico della serratura incassata sia garantita.
- Il prodotto è soggetto a modifiche e ulteriori sviluppi tecnici.
- La documentazione è stata redatta con la massima attenzione e accuratezza; non si escludono tuttavia eventuali errori per i quali si declina ogni responsabilità.
- Qualora le versioni tradotte della presente documentazione dovessero divergere dall'originale tedesco, in caso di dubbio farà fede il testo originale in lingua tedesca.

INDICAZIONI PER IL MONTAGGIO.

Al momento della consegna le batterie sono già montate!

- Durante l'installazione della maniglia digitale SmartHandle 3062 occorre assicurarsi che nelle vicinanze non siano presenti fonti di interferenze a bassa frequenza.
- Le SmartHandle dovrebbero essere montate a una distanza di almeno 0,5 m l'una dall'altra, mentre gli SmartRelais e le unità di attivazione a una distanza di almeno 1,5 m.
- La SmartHandle deve essere fissata a filo con la porta. Assicurarsi che il montaggio sia eseguito secondo le istruzioni per garantire la stabilità e la durata del prodotto.
- Durante il montaggio evitare assolutamente di urtare contro i componenti della SmartHandle.
- I due coperchi del coprimaniglia sono fissati con un dispositivo a clip e possono essere smontati esclusivamente con l'apposito strumento fornito da SimonsVoss.
- Programmare la SmartHandle prima del montaggio! Le SmartHandle sono fornite dal produttore in «modalità store» e non possono essere azionate con un transponder prima della prima programmazione!

- Il montaggio della SmartHandle può essere un po' difficoltoso nelle serrature incassate con bussola di bloccaggio. Non agire mai sulla bussola di bloccaggio con un attrezzo (p.es. una lima o simili) perché altrimenti la maniglia non si incasterebbe più tanto bene.

MONTAGGIO SMART HANDLE.

1. Opzionale: smontare maniglie / rosette / ferramenta, ecc. che sono montati sulla porta.
2. La SmartHandle è fornita parzialmente montata; per smontarla consultare il punto «Smontaggio» ed eseguire i passaggi 7-9.
3. Inserire il quadro della ferramenta interna nell'attacco della bussola nella serratura incassata in modo tale che la ferramenta sia posizionata a filo. Durante questa operazione assicurarsi di non schiacciare il cavo a 3 poli.
4. Regolare la ferramenta interna in modo tale che sia parallela alla porta.
5. Marcare i fori necessari sulla porta attraverso i buchi corrispondenti presenti sulla ferramenta interna.
6. Rimuovere la ferramenta interna dalla porta.
7. Effettuare 2 fori nella porta con un diametro di 8 mm.
8. A seconda che la porta abbia un'apertura DIN sinistra o DIN destra, mettere la maniglia esterna in posizione orizzontale ruotandola (immagine 1). Accertarsi che l'adattatore sia messo in sede saldamente affinché la maniglia abbia una buona tenuta (v. immagine 1).
 - a. Posizionare la maniglia in orizzontale.
 - b. Fissare l'adattatore nella ferramenta esterna e spingerlo il più possibile nell'apposito incavo. La sporgenza deve sempre guardare verso il basso in posizione ore 6.
 - c. Assicurare l'adattatore con l'anello di sicurezza servendosi dell'apposita pinza.
9. La ferramenta interna viene montata dal lato interno della porta. Inserire il quadro della ferramenta interna nell'attacco della bussola nella serratura incassata e inserire la ferramenta interna fino a una distanza di 1 cm circa dalla porta.
10. Inserire il cavo a 3 poli della ferramenta interna attraverso il profilo PZ della serratura incassata.
11. Inserire la ferramenta interna fino a posizionarla a filo con la porta.
12. La ferramenta esterna viene montata dal lato esterno della porta. Inserire contemporaneamente l'attacco della bussola della ferramenta esterna nel quadro e i due bulloni distanziatori attraverso i fori praticati nella porta. Durante questa operazione assicurarsi di non schiacciare il cavo della ferramenta interna (immagine 3).
13. Collegare il cavo a 3 poli della ferramenta interna con il cavo a 3 poli della ferramenta esterna. Questo può essere inserito in un solo senso. Non tirare i cavi ma far scattare in posizione il collegamento a spina con cautela.
14. Il cavo a 2 poli della ferramenta esterna può pendere liberamente ma non deve essere schiacciato durante il montaggio del coprimaniglia esterno. Non tirare il cavo.
15. Spingere la ferramenta esterna e interna l'una verso l'altra in modo tale che entrambe siano posizionate a filo con la porta.
16. Dal lato interno della porta inserire le viti fornite in dotazione attraverso i fori della ferramenta interna e montarle saldamente (ca. 5 – 7 Nm) con i bulloni distanziatori della ferramenta esterna.
17. Verificare che la maniglia esterna sia facilmente manovrabile; in caso contrario potrebbe esserci un problema con la serratura o un errore di montaggio. In caso di dubbi, smontare i componenti e ricominciare dal punto 9.
18. Inserire la maniglia interna nel quadro fino a farla scattare in posizione.
19. Avvitare saldamente la vite a brugola della maniglia interna.
20. Far passare il coprimaniglia attraverso la maniglia interna in modo tale che sia posizionato a filo con la porta (il coprimaniglia non è simmetrico, fare attenzione alla marcatura, immagine 5).
21. Inserire il coperchio attraverso la maniglia interna e farlo scattare in posizione nel coprimaniglia con cautela.
22. Far passare il coprimaniglia attraverso la maniglia esterna in modo tale che sia posizionato a filo con la porta (il coprimaniglia non è simmetrico, fare attenzione alla marcatura, immagine 5).
23. Inserire il coperchio del coprimaniglia attraverso la maniglia esterna e farlo scattare in posizione nel coprimaniglia con cautela.

MONTAGGIO SMART HANDLE WP.

1. Opzionale: smontare maniglie / rosette, ecc. che sono montate sulla porta.
2. La SmartHandle è fornita parzialmente montata; per smontarla consultare il punto «Smontaggio fissaggio convenzionale» ed eseguire i passaggi 7-9.
3. Opzionale: in una serratura con quadro di 8,5 mm o 10 mm, inserire il relativo manicotto (8 mm -> 8,5 mm o 8 mm -> 10 mm) dall'interno attraverso l'alloggiamento della serratura incassata.

4. Inserire il quadro della maniglia interna nell'alloggiamento della serratura incassata in modo tale che la maniglia sia posizionata a filo.
5. Regolare la maniglia interna in modo tale che sia parallela alla porta.
6. Marcare i fori necessari sulla porta attraverso i buchi corrispondenti presenti sulla maniglia interna.
7. Rimuovere la maniglia interna dalla porta.
8. Effettuare 2 fori nella porta con un diametro di 8 mm.
9. A seconda che la porta abbia un'apertura DIN sinistra o DIN destra, mettere la maniglia esterna in posizione orizzontale ruotandola. Accertarsi che l'adattatore sia messo in sede saldamente affinché la maniglia abbia una buona tenuta (v. immagine).
 - a. Posizionare la maniglia in orizzontale.
 - b. Fissare l'adattatore nella maniglia esterna e spingerlo il più possibile nell'apposito incavo. La sporgenza deve sempre guardare verso il basso in posizione ore 6.
 - c. Assicurare l'adattatore con l'anello di sicurezza servendosi dell'apposita pinza.
10. La maniglia interna viene montata dal lato interno della porta. Inserire il quadro della maniglia interna nell'alloggiamento della serratura incassata e inserire la maniglia interna fino a posizionarla a filo con la porta.
11. Far passare il cavo della maniglia esterna attraverso l'apertura del cilindro a profilo europeo/tondo svizzero/ovale britannico della serratura incassata facendo attenzione a non schiacciarlo o piegarlo.
12. Spingere contemporaneamente l'alloggiamento della maniglia esterna sul quadro e i due bulloni distanziatori attraverso i fori praticati nella porta. Durante questa operazione assicurarsi di non schiacciare o piegare il cavo della maniglia interna (immagine 3).
13. Collegare il cavo a 3 poli della maniglia esterna con il cavo a 3 poli della maniglia interna. Questo può essere inserito in un solo senso. Non tirare i cavi ma far scattare in posizione il collegamento a spina con cautela.
14. Il cavo a 2 poli della maniglia interna può pendere liberamente ma non deve essere schiacciato o piegato durante il montaggio del coprimaniglia interno. Non tirare il cavo, questo può servire eventualmente per collegare la piastrina WaveNet.
15. Spingere la maniglia esterna e interna l'una verso l'altra in modo tale che entrambe siano posizionate a filo con la porta.
16. Dal lato interno della porta inserire le viti fornite in dotazione attraverso i fori della maniglia interna e montarle saldamente (ca. 5 – 7 Nm) con i bulloni distanziatori della maniglia esterna.
17. Verificare che la maniglia esterna funzioni correttamente; in caso contrario potrebbe esserci un problema con la serratura incassata o un errore di montaggio. In caso di dubbi, smontare i componenti e ricominciare dal punto 10.
18. Spostare la maniglia interna sul tubo interno fino a farla scattare in posizione.
19. Avvitare saldamente (ca. 5 – 7 Nm) la vite a brugola della maniglia interna.
20. Far passare il coprimaniglia sulla maniglia interna in modo tale che sia posizionato a filo con la porta (il coprimaniglia non è simmetrico, fare attenzione alla marcatura, immagine 5).
21. Posizionare il coperchio sulla maniglia interna e farlo scattare in posizione nel coprimaniglia con cautela.
22. Far passare il coprimaniglia sulla maniglia esterna in modo tale che sia posizionato a filo con la porta (il coprimaniglia non è simmetrico, fare attenzione alla marcatura, v. immagine passaggio 19).
23. Posizionare il coperchio del coprimaniglia sulla maniglia esterna e farlo scattare in posizione nel coprimaniglia con cautela.

FEEDBACK OTTICO (SC) / ACUSTICO.

- 2 segnali acustici brevi (SmartHandle SC: il LED lampeggia due volte brevemente con luce blu) prima dell'innesto e un segnale acustico breve dopo il disinnesto: segnalano un azionamento normale.
- Livello di allarme 1 – batterie deboli: 8 segnali acustici brevi prima dell'innesto (SmartHandle SC: il LED lampeggia 8 volte brevemente con luce rosso). Le batterie stanno per scaricarsi. Sostituire le batterie nella SmartHandle!
- Livello di allarme 2 – batterie debolissime: 8 segnali acustici brevi per 30 secondi, con pausa di un secondo tra un segnale e l'altro (SmartHandle SC: il LED lampeggia 2 volte per 30 secondi con luce rossa) = avviso di emergenza batterie: le batterie sono completamente scariche. Sostituire SUBITO le batterie nella SmartHandle!
- SmartHandle: dopo la prima segnalazione del livello di allarme 2, si possono eseguire ancora circa 50 aperture con un transponder.
- SmartHandle SC: dopo la prima segnalazione del livello di allarme 2, si possono eseguire ancora fino a 200 aperture.
- Una volta raggiunto questo numero di aperture oppure dopo circa 4 settimane (SmartHandle SC circa 2 settimane), la SmartHandle passa automaticamente alla modalità freeze. A partire da questo livello di allarme, la SmartHandle si trova nella cosiddetta «modalità store» e può essere attivata solo con un dispositivo di programmazione SimonsVoss o con un trasponder per sostituzione batterie G2 (per maggiori dettagli

- consultare il manuale della SmartHandle).
- 8 segnali acustici brevi dopo il disinnesto: la batteria del transponder è scarica. La batteria del transponder deve essere sostituita!

SMONTAGGIO.

1. Agire cautamente con lo strumento in dotazione sul coperchio del coprimaniglia esterno partendo dal basso e sbloccarlo.
2. Far passare il coperchio del coprimaniglia esterno attraverso la maniglia e rimuoverlo.
3. Rimuovere il coprimaniglia esterno.
4. Agire cautamente con lo strumento in dotazione sul coperchio del coprimaniglia interno partendo dal basso e sbloccarlo.
5. Far passare il coperchio del coprimaniglia interno attraverso la maniglia e rimuoverlo.
6. Rimuovere il coprimaniglia interno.
7. Staccare il cavo a 3 poli della ferramenta interna dal cavo a 3 poli della ferramenta esterna.
8. Sganciare cautamente l'elettronica nella ferramenta interna e ribaltarla.
9. Svitare completamente le viti di fissaggio lavorando dal lato interno della porta.
10. Tenere ferma la ferramenta interna e quella esterna e contemporaneamente sfilarle dalla porta con cautela e tirare il cavo cautamente attraverso la porta.
11. Se necessario allentare la vite a brugola della maniglia interna (non svitarla completamente, la vite deve restare nella maniglia).
12. Estrarre la maniglia interna dalla ferramenta interna.

SOSTITUZIONE DELLE BATTERIE.

1. Inserire lo strumento per la sostituzione delle batterie nel coperchio della ferramenta interna partendo dal basso.
2. Sganciare il coperchio e spingerlo cautamente verso la maniglia.
3. Spingere anche il coprimaniglia interno verso la maniglia.
4. Sganciare con cautela l'elettronica, ribaltarla ed estrarre con cautela entrambe le batterie dal supporto.
5. Inserire contemporaneamente le nuove batterie nel supporto con i poli positivi rivolti l'uno verso l'altro (sostituire le batterie velocemente). Toccare le nuove batterie unicamente con guanti puliti e privi di grasso.
6. Riposizionare l'elettronica e farla scattare in posizione.
7. Tramite l'apposito strumento spingere nuovamente la levetta sul lato interno del coperchio nella posizione di partenza. Altrimenti il coperchio non può più scattare in posizione.
8. Inserire nuovamente il coprimaniglia interno in modo tale che sia posizionato a filo con la porta.
9. Inserire il coperchio e farlo scattare in posizione nel coprimaniglia interno.

SOSTITUZIONE DELLE BATTERIE NELLA SMART HANDLE SC.

Oltre alle batterie nella ferramenta interna (vedi anche "sostituzione delle batterie"), la SmartHandle SC è dotata di batterie anche nella ferramenta esterna. Sostituire sempre tutte le batterie!

1. Inserire lo strumento per la sostituzione delle batterie nel coperchio della ferramenta esterna partendo dal basso.
2. Sganciare il coperchio e spingerlo cautamente verso la maniglia.
3. Spingere anche il coprimaniglia esterno verso la maniglia.
4. Sganciare con cautela l'elettronica, ribaltarla ed estrarre con cautela entrambe le batterie dal supporto.
5. Inserire contemporaneamente le nuove batterie nel supporto con i poli positivi rivolti l'uno verso l'altro (sostituire le batterie velocemente). Toccare le nuove batterie unicamente con guanti puliti e privi di grasso.
6. Riposizionare l'elettronica e farla scattare in posizione.
7. Tramite l'apposito strumento spingere nuovamente la levetta sul lato interno del coperchio nella posizione di partenza. Altrimenti il coperchio non può più scattare in posizione.
8. Inserire nuovamente il coprimaniglia esterno in modo tale che sia posizionato a filo con la porta.
9. Inserire il coperchio e farlo scattare in posizione nel coprimaniglia esterno.

ABBILDUNGEN · PICTURES · IMAGE · FOTO · IMAGEN · IMMAGINE.

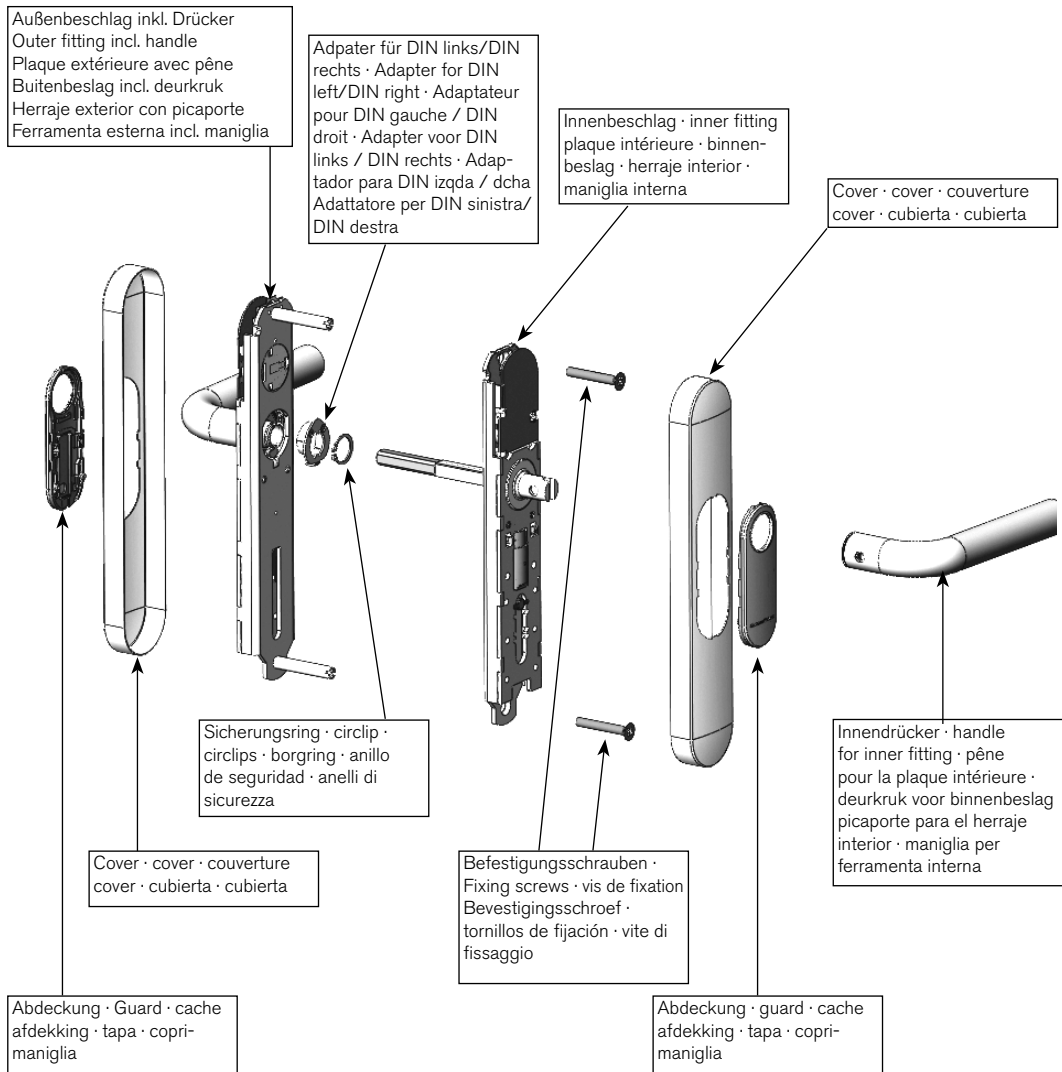


Abb.1



Abb. 2

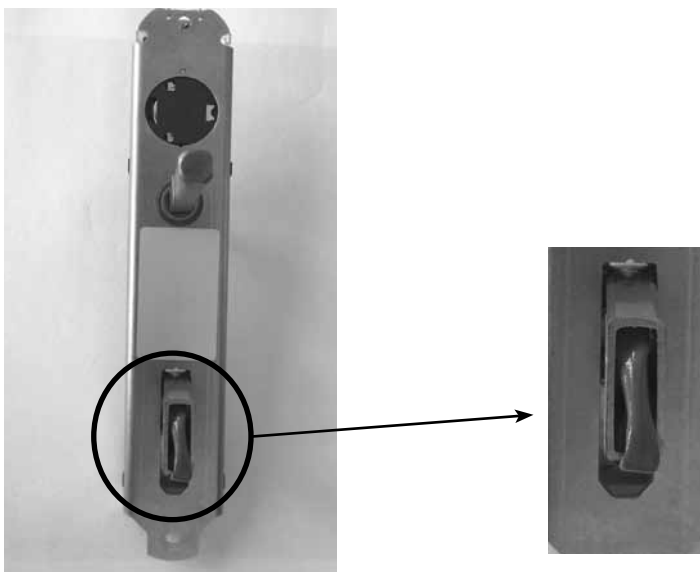


Abb. 3

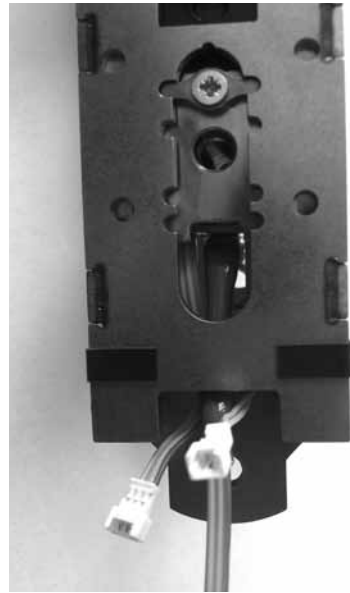
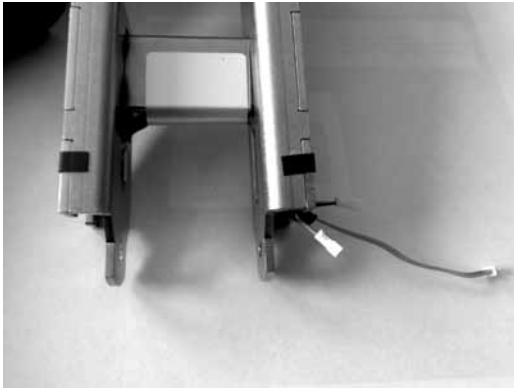
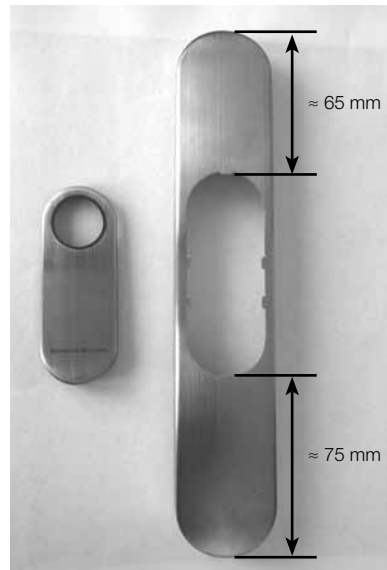


Abb. 4



Abb. 5



COMPANY HEADQUARTERS

SimonsVoss Technologies AG
Feringastrasse 4
85774 Unterfoehring
Germany
Tel. +49 89 992280
www.simons-voss.com

ÖSTERREICH

SimonsVoss Technologies AG
Kärntner Ring 5-7
1010 Wien
Tel. +43 1 20511601146

SCHWEIZ

Simons Voss Technologies AG
Dreikönigstrasse 31a
8002 Zürich
Tel. +41 44 2083241

ITALY

SimonsVoss Technologies AG
Via Torino, 2
Milano 20123
Tel. +39 02 72546763

FRANCE

SimonsVoss Technologies SAS
Immeuble „Les Portes des Paris“
1/3 Rue du Rempart
93160 Noisy le Grand
Tél. +33 1 48151480

SPAIN + PORTUGAL

Erkoch Ibérica SL
Avda. Lehendakari Aguirre 38-40
48014 Bilbao
Tel. +34 94 4124900

UNITED KINGDOM

SimonsVoss Technologies Ltd.
1200 Century Way
Thorpe Park • Colton
Leeds • LS15 8ZA
Phone +44 113 2515036

BENELUX

SimonsVoss Technologies bv
Evert van de Beekstraat 310
1118 CX Schiphol
Tel. +31 20 6541882

NORDISKA LÄNDER

SimonsVoss Technologies AG
Ostermalmstorg 1
Stockholm 114 42
Sverige
Tel. +46 850 25 66 63

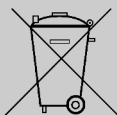
MIDDLE EAST

SimonsVoss Technologies
(Middle East) FZE
P.O.Box 184220
Dubai
UAE
Phone +971 4 2274851

ASIA

SimonsVoss
SecurityTechnologies
(Asia) Pte. Ltd.
151 Lorong Chuan
New Tech Park #05-02
Lobby B
Singapore 556741
Phone +65 62277318

SimonsVoss Technologies GmbH
Feringastr. 4
85774 Unterföhring
Germany



This product fulfills essential requirements of CE-Conformity.
The declaration of conformity can be found at
www.simonsvoss.com

SimonsVoss
technologies